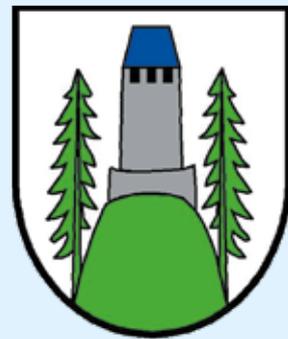


's Pankrazer Blattl



Poste Italiane S.p.a.
Spedizione in abbonamento postale – 70 % NE/BZ
Autorizzazione: MBPA/NE/BZ/25/2017
Erscheint dreimonatlich

www.gemeinde.stpankraz.bz.it

29. Jahrgang – März 2023

Mitteilungen der Gemeinde St. Pankraz

Nummer 1



Frühling

*Die ersten warmen Sonnenstrahlen
sind wie ein Lächeln,
sie wärmen Körper,
Herz und Seele zugleich!*



Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung

Sitzung des Gemeindefachausschusses vom 14.11.2022

- Buchhaltung: Bilanzänderung im Dringlichkeitswege
- Beschlüsse des Gemeindefachausschusses Nr. 31 und Nr. 246 des Jahres 2022 - Änderung des Anlastungskapitels
- Personal: Auszahlung der Abfertigung an die Bedienstete mit der Matrikel-Nr. 260
- Schneeräumungsdienst Winter 2022/2023 - Auftragserteilung an die Firma Schwellensattl Michael - CIG Z5338832C4
- Schneeräumungsdienst Winter 2022/2023 - Auftragserteilung an die Firma Zögger Alexander - CIG Z7F38832DC
- Schneeräumungsdienst Winter 2022/2023 - Auftragserteilung an die Firma Thöni Josef Alois - CIG Z513882D53
- Schneeräumungsdienst Winter 2022/2023 - Auftragserteilung an die Firma KMS OHG des Matzoll Markus & Co. - CIG Z563883298
- Schneeräumungsdienst Winter 2022/2023 - Auftragserteilung an die Firma Holzner Transport OHG des Holzner Günther & Joachim - CIG ZA338831C7
- Spezialfahrzeug für den Straßendienst Unimog: Lieferung von vier Paar Schneeketten - Auftragserteilung an die Firma Pewag Italia srl - CIG Z92387EA86
- Rathaus und Mehrzweckgebäude: Telefonanlage: Verlängerung der Updates der Telefonzentrale - Auftragserteilung an die Firma Telmekom GmbH - CIG ZBD387EA59
- Schulausspeisung: Ankauf von Stühlen und Transportwagen – COVID-19 Fond - Auftragserteilung an die Firma Ganthaler Arredo GmbH - CUP C94D22002190008 - CIG Z87388B37F
- Gemeindefriedhof: Friedhofsdienst im Jahr 2023 - Auftragserteilung an die Firma Turandot Società Cooperativa Sociale - CIG Z0E385CA15
- GIS, Schulausspeisung, Müll, Abwasser und Trinkwasser: Druck und Versand der Rechnungen im Jahr 2023 - Auftragserteilung an die Firma eGlue srl - CIG ZB6387EB67
- Ortschronist: Abonnement der „Dolomiten“ und „Zett“ für das Jahr 2023 - Auftragserteilung an die Firma Athesia Druck GmbH - CIG ZC6385C9AC

- Erstellung des Layout und Druck der Gemeindezeitung „s Pankrazer Blattl“ im Jahr 2023 - Auftragserteilung an die Firma D-WS OHG des Schwellensattl Alois & Windegger Gregor - CIG Z7E-385CADB
- Gemeindebibliothek: EDV-Support-Paket für das Jahr 2023 - Auftragserteilung an den Bibliotheksverband Südtirol - CIG Z7F385C639
- Festsetzung des Tarifs für den Müllentsorgungsdienst für das Jahr 2023
- Festlegung der Abwassergebühr für das Jahr 2023
- Gemeindefache: Einverständnis zur teilweisen Besetzung der G.p. 3769 - KG St. Pankraz mit einem Geräteschuppen
- Sanierung und Asphaltierung der Zufahrt zum Laugenhof - Baulos 1: Genehmigung des Endstandes - CUP C97H14001710007 - CIG 8516956E6B

Sitzung des Gemeindefachausschusses vom 28.11.2022

- Buchhaltung: Genehmigung der Abänderung des Arbeitsplanes 2022 – 2024
- Buchhaltung: Genehmigung des Entwurfes des Haushaltsvoranschlages 2023 – 2025 und der Anpassung des Einheitlichen Strategiedokumentes
- Wahlamt: Verpflichtung der voraussichtlichen Ausgaben für die Bezirkswahlunterkommission Meran
- Altenheim St. Pankraz: Gutachten des Gemeindefachausschusses zu den Tagessätzen des Altenheimes St. Pankraz ÖBPB für das Jahr 2023
- Ankauf Multifunktionsfahrzeug: Genehmigung der technischen Voraussetzungen und Festlegung des Vergabeverfahrens - CUP C90A22000060004
- Sanierung und Asphaltierung der Zufahrt zum Laugenhof - Baulos 1: Genehmigung der Ausgleichszahlung im Sinne des Artikels 7-septies des Legislativdekretes Nr. 73/2021 i.g.F. - CUP C97H14001710007 - CIG 8516956E6B
- Ex-Schulgebäude Gegend: Ankauf von Heizöl - Beitritt zur Vereinbarung der Consip AG „Carburanti extrarete e gasolio da riscaldamento 12“ und Bestellung - CIG Vereinbarung 8996272681 - CIG Gemeinde Z9838BEB0
- Straßendienst: Lieferung von Kantholz und Brettern für die Reparatur von Brücken - Auftragserteilung an die

- Firma Rainersäge des Zöschg Roman - CIG ZEE38C2735
- Straßendienst: Erneuerung des Betonbankettes im Bereich Widumanger - Auftragserteilung an die Firma KMS OHG des Matzoll Markus & Co. - CUP C97H22002610004 - CIG ZA3389C5BB
- Rechtsbetreuung und -beratung in den Bereichen Korruptionsbekämpfung, Transparenz und Bürgerzugang im Zeitraum 01.11.2022 – 31.10.2027 - Auftragserteilung an Rechtsanwalt Dr. Paolo Recla - CIG ZBE388819C
- Instandhaltung der Wanderwege durch die Arbeitslosengruppe im Jahr 2023 - Übertragung der Arbeiten an das Forstinspektorat Meran
- Abonnement der Südtiroler Wirtschaftszeitung (SWZ) für das Jahr 2023 - Auftragserteilung an die Firma Neuer Südtiroler Wirtschaftsverlag GmbH - CIG ZF2387EAE8
- Dienstleistungen des Gemeindefachtechnikers im Jahr 2023 - Auftragserteilung an Geom. Karl Huber - CIG ZB3385CB6A
- Gemeindebibliothek: Abonnement der Zeitschrift „Lesezirkel“ für das Jahr 2023 - Auftragserteilung an die Firma Stafette-Verlag sas - CIG ZCD3855ACE
- Betreuung des Recyclinghofes im Jahr 2023 - Auftragserteilung an die Firma Südtiroler Agrar Maschinenringservice GmbH - CIG ZDB385CA6E
- Recyclinghof: Durchführung des Containerdienstes für Bauschutt im Jahr 2023 - Auftragserteilung an die Firma KMS OHG des Matzoll Markus & Co. - CIG Z39387EB0C
- Rahmenvereinbarung für die Lieferung von Grünstrom und der dazugehörigen Dienstleistungen - Bestellung - CIG Rahmenvereinbarung 8086490EA3 - CIG Gemeinde 9511478FEF
- Vereinshaus: Erneuerung der Konzession für den Gemeinschaftsraum an die örtlichen Vereine/Verbände für den Zeitraum 2023 – 2027 - Genehmigung des Vertragsentwurfes
- Teilweise Abänderung des Gemeindefachausschussesbeschlusses Nr. 332/2022 betreffend „Personal: Öffentlicher Wettbewerb nach Bewertungsunterlagen und Prüfungen zur Besetzung von einer Teilzeitstelle als Qualifiziertes Reinigungspersonal/Heimgehilfe (w/m) (Berufsbild Nr. 2) - II. Funktionsebene - 12 WS - Ernennung der Kommission“

- Personal: Abschluss des neuen Dienstleistungsvertrages für die Lohnbuchhaltung 2023 – 2025 mit dem Südtiroler Gemeindenverband
- Öffentlicher Trinkwasserdienst: Festsetzung der Tarife für den öffentlichen Trinkwasserdienst im Einzugsgebiet der Gemeinde St. Pankraz für das Jahr 2023

Sitzung des Gemeindeausschusses vom 05.12.2022

- Mittelschule: Ankauf einer USV-Batterie für die Zentrale der Heizanlage - CUP C94D22002580004 - CIG Z5738D8A9E
- Straßenwesen: Mulcharbeiten entlang der Nörderbergstraße - Auftragserteilung an die Weger Othmar - CIG Z4C38D7601
- Straßenwesen: Mulcharbeiten entlang der Zufahrt zum Laughof - Auftragserteilung an die Firma Weger Othmar - CIG ZD838D767B
- Dogtoiletts: Lieferung von Hundekotütten - Auftragserteilung an die Firma Sedo GmbH - CIG ZD838D7580
- Haus der Begegnung St. Helena: Entleerung und Reinigung der Kläranlage - Auftragserteilung an die Firma Alispurgo GmbH - CIG Z1F38D73AE
- Reinigung der Pumpstation Unterdorf - Auftragserteilung an die Firma Alispurgo GmbH - CIG ZCE38D74C4
- Lieferung von Produkten für die Raumpflege - Auftragserteilung an die Firma Hygan GmbH - CIG Z9938D7530
- Aufenthalt des Verbrauchermobils der Verbraucherzentrale Südtirol 14.06.2023 - CIG Z5F389C608
- Schmutzwasserhauptsammler Unterdörf - Baulos 2: Genehmigung des Protokolles zur Vereinbarung neuer Preise Nr. 1 ohne Mehrkosten und Gewähr-

- rung einer Verlängerung des Termins zur Ausführung der Arbeiten - CUP C91B21007180004 - CIG 9023329EA3
- Sanierung und Asphaltierung der Zufahrt zum Laughof - Baulos 2: Zuschlag der Arbeiten - CUP C97H14001710007 - CIG 9470077ACI
- Sanierung und Asphaltierung von Zufahrtsstraßen am oberen Guggenberg: Zuschlag der Arbeiten - CUP C97H22001980007 - CIG 9474251F3E
- Sanierung des alten Wanderweges Alpreid: Zuschlag der Arbeiten - CUP C91B21001840005 - CIG 947577266C

Sitzung des Gemeindeausschusses vom 12.12.2022

- Förderungsgenossenschaft Ulten - Büro im Erdgeschoss des Mehrzweckgebäudes. Abschluss eines Mietvertrages
- Beiträge: Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an die Freiwillige Feuerwehr St. Pankraz für den Ankauf von Atemschutzgeräten
- Bau eines Recycling- und Gemeindebauhofs: Genehmigung des Endstandes - CUP C97H17000050007 - CIG 7705498A19
- Energieeffizientierung der öffentlichen Beleuchtung laut Art. 1, Komma 29 des Gesetzes 160/2019 für das Jahr 2021, Trasse Interne Dorfstraße von Dorfeinfahrt bei Tourismusbüro bis Dorfausfahrt bei Kressbrunn: Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten - CUP C99J21017880008 - CIG 885365071B
- Energieeffizientierung der öffentlichen Beleuchtung laut Art. 1, Komma 29 und 29-bis des Gesetzes 160/2019 für das Jahr 2021 - Zusatzbeitrag, Trasse Dorfplatz Richtung Unterdorf: Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten - CUP C99J21017890008 - CIG 885379706C
- Direktvergabe gemäß Art 1, Absatz 2 des Gesetzes 120/2020 der Lieferung „Ankauf Multifunktionsfahrzeug“ - Auftragserteilung an die Firma Avant Tecno Italia srl - CUP C90A22000060004 - CIG 9532885191

- Mittelschule: Reparatur der Heizanlage - Auftragserteilung an die Firma Profax GmbH - CIG ZEF38F3ACB
- Schulausspeisung: Reparatur des Tiefkühlschranks - Auftragserteilung an die Firma Unterweger Christoph - CIG Z2438F3BF7
- Buchhaltung: Steuerberatung für das Jahr 2023 - Auftragserteilung an die Kanzlei der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Winkler & Sandrini - CIG ZBB38F3C77

Sitzung des Gemeindeausschusses vom 16.12.2022

- Integrierter Tätigkeits- und Organisationsplan - Genehmigung
- Mitarbeiterin Matrikel Nummer 4 - zeitweilige Erhöhung des Stundenausmaßes von 01.01.2023 bis 30.06.2023
- Zuerkennung der Aufgabenzulage als Wasserwärter und als Friedhofswärter ab 01.01.2023 - Matrikel Nr. 104
- Jugend: Ordentlicher und außerordentlicher Beitrag an den Jugenddienst Lana-Tisens EO für das Jahr 2023
- Gemeindebauhof: Lieferung von Kunststoffmatten - Auftragserteilung an die Firma Mitterrutzner GmbH - CUP C99I22001670004 - CIG Z9238F3C33
- Gemeindebibliothek: Ankauf von Büchern und Medien - Auftragserteilung an die Firma Buchladen Lana KG der Valtiner Susanna & Co. - CUP C94H22000800004 - CIG Z70390D7A8
- Gemeindebibliothek: Ankauf von Klebefolie - Auftragserteilung an die Firma Pedacta GmbH - CUP C94H22000790004 - CIG Z35390D676
- Repräsentationsausgaben: Veröffentlichung einer Beileidsanzeige in der Tageszeitung „Dolomiten“ - Auftragserteilung an die Firma Athesia Druck GmbH - CIG Z613914072

Sitzung des Gemeindeausschusses vom 21.12.2022

- Buchhaltung: Genehmigung des Arbeitsplanes zum Haushaltsplan 2023
- Buchhaltung: Liquidierung der Ökonomatsausgaben des IV. Trimesters 2022

Aus dem Inhalt

Aus der Gemeindestube	Seite 2
Gemeinde Mitteilungen	Seite 5
Vereine / Verbände	Seite 15
Soziales	Seite 41
Jugend	Seite 49
Diverses	Seite 53
Raiffeisen-Information	Seite 58
Kleinanzeiger	Seite 59
Chronik	Seite 60

Redaktionsschluss

19. Mai 2023 12.00 Uhr. Nachträglich eingereichte Artikel werden erst in der nächsten Ausgabe berücksichtigt! Beiträge und Mitteilungen an: gemeindeblatt@gemeinde.stpankraz.bz.it

- Verwalter: Rückvergütung der unerlässlichen Ausgaben im Sinne des Art. 24 E.T.G.O. für das Jahr 2022 an die Referentin Karin Lösch Holzner
- Straßenwesen: Lieferung von Winterdiesel - Auftragserteilung an die Firma Engycalor Energia Calore srl - CIG Z0A390D4AD
- Straßenwesen: Austausch von Leitplanken im Bereich Widumanger - Auftragserteilung an die Firma Weger Othmar - CIG Z8F391BE94
- Spezialfahrzeug für den Straßendienst Unimog: Lieferung von Verschleißschienen für den Schneepflug - Auftragserteilung an die Firma Alpintec GmbH - CIG ZF5393897A
- Bau eines Recycling- und Gemeindebauhofs: Genehmigung der technisch-verwaltungsmäßigen Abnahme der Arbeiten - CUP C97H17000050007 - CIG 7705498A19
- Genehmigung des überarbeiteten „Verhaltenskodexes für das Gemeindepersonal“

Sitzung des Gemeindefausschusses vom 11.01.2023

- Wahlamt: Überprüfung der ordnungsgemäßen Führung der Wählerkartei für das 2. Semester 2022
- Sekretariatsgebühren IV. Trimester 2022
- Buchhaltung: Änderung der Kassa
- Buchhaltung: Stock Debito und Zahlungsindikator - Bestätigung der Überprüfung zum 31.12.2022 und Verzicht der Erstellung eines Fonds für Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Sinne des Art. 1, Absatz 862, Gesetzesdekret Nr. 145/2018
- Buchhaltung: Bestimmung des zweckgebundenen Kassenfonds am 01.01.2023
- Personal: Liquidierung der Vergütung für die Dienstreisen für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 31.12.2022 an das Gemeindepersonal
- Personal: Liquidierung der Vergütung für die Dienstreisen für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 31.12.2022 an den Gemeindefsekretär
- Personal: Ermächtigung zur Leistung von Überstunden für das Jahr 2023
- Personal: individuelle Vereinbarung zur Arbeitseingliederung laut Artikel 16 Absatz 1 Buchstabe a) des Landesgesetzes vom 14. Juli 2015, Nr. 7 - Zeitraum 01.02.2023 bis 31.07.2023
- Verwalter: Liquidierung der Sitzungsgelder an die Mitglieder des Gemeindefrates vom 01.01.2022 bis 31.12.2022
- Allg. Verwaltung: Liquidierung des Mitgliedsbeitrages 2023 an den Nationalverband der Melde- und Standesbeamten ANUSCA
- Allg. Verwaltung: Liquidierung des Mitgliedsbeitrages 2023 an den Nationalverband der Steuerämter der örtlichen Körperschaften ANUTEL
- Gemeindebibliothek: Ankauf eines Laserdruckers mit Zubehör - Auftragserteilung an die Firma Tinkhauser GmbH - CUP C94H22000840004 - CIG Z4B393C29B
- Kindergarten: Reparatur eines Rollo mit Austausch des Elektromotors - Auftragserteilung an die Firma Hella Italien GmbH - CIG Z5A39389DC
- Spezialfahrzeug für den Straßendienst Unimog: Reparatur des Streugerätes - Auftragserteilung an die Firma RC Service GmbH - CIG Z43397242A
- Periodische Überprüfungen der Elektroanlagen in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde St. Pankraz: Behebung der festgestellten Mängel - Auftragserteilung an die Firma Staffler Manfred - CIG Z4F394B5DC
- Trinkwasserversorgung: Trinkwasseranalysen im Jahr 2023 - Auftragserteilung an die Firma Eco Center AG - CIG Z7F394B60D
- Straßenkehrdienst im Jahr 2023: Entsorgung des Straßenkehrschichtes - Auftragserteilung an die Firma Kaufmann Green Street KG der Kaufmann Thomas & Birgit - CIG Z8639388F9
- Rathaus und Mehrzweckgebäude: Pflege und Instandhaltung der Hydrokulturpflanzung im Zeitraum 2023 – 2025 - Auftragserteilung an die Firma Hydroplants Service des Fulterer Reinhard - CIG Z01394B668
- Periodische Überprüfungen der Elektroanlagen im Zeitraum 2023 – 2025 - Auftragserteilung an die Firma Staffler Manfred - CIG Z2F3954D0D
- Periodische Überprüfungen der Brandschutzanlagen (Feuerlöscher und Hydranten) im Zeitraum 2023 – 2025 - Auftragserteilung an die Firma Firetech GmbH - CIG Z94394B7CA
- Periodische Überprüfungen der Brandmeldeanlagen im Zeitraum 2023 – 2025 - Auftragserteilung an die Firma Nicom Secur-Alarm GmbH - CIG Z81394B88D
- Periodische Überprüfungen der Aufzugsanlagen im Zeitraum 2023 – 2025 - Auftragserteilung an die Firma Neulift spa - CIG Z47394B7A0
- Arbeitssicherheit: Beauftragung eines Betriebsarztes für den Zeitraum 2023 – 2025 - Auftragserteilung an die Firma Studio Ergon GmbH - CIG Z6A394B741

- Santenwaldele: Wartung der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlage im Zeitraum 2023 – 2025 - Auftragserteilung an die Firma Schwienbacher GmbH - CIG Z00394B71E
- Santenwaldele: Wartung und Reparatur der drei Rasenmäherroboter im Zeitraum 2023 – 2025 - Auftragserteilung an die Firma Profanter KG des Gander Siller Thomas Josef & Co. - CIG Z97394B6A3
- Gemeindebauhof: Lieferung von Verbrauchsmaterial und verschiedene Arbeiten im Zeitraum 2023 – 2025 - Auftragserteilung an die Firma Alpintec GmbH - CIG Z87394B63F

Sitzung des Gemeindefausschusses vom 23.01.2023

- Schulen: Liquidierung der Prokopfquote 2023 an den deutschsprachigen Schulsprengel Schlanders
- Streitfall vor dem Verwaltungsgericht Bozen Herr Pöder Heinrich gegen die Gemeinde St. Pankraz und Herrn Gruber Paul - Liquidierung der abschließenden Honorarnote
- Durchführung des händischen Schneeräumungsdienstes im Jahr 2023 - Auftragserteilung an die Firma Südtiroler Agrar Maschinenringsservice GmbH - CIG ZB339851F1
- Periodische Sicherheitsüberprüfungen der Erdungs- und Blitzschutzanlagen im Zeitraum 2023 – 2025 - Auftragserteilung an die Firma Messtechnik Süd GmbH - CIG Z61394B8C0
- Mittelschule: Verlegung eines Netzkabels - Auftragserteilung an die Firma Staffler Manfred - CUP C95E23000000004 - CIG ZCA3985242
- Mittelschule: Reparatur der Heizungsanlage - Auftragserteilung an die Firma Profax GmbH - CIG Z6A3985DA4
- Kindergarten: Montage von Deckenleuchten - Auftragserteilung an die Firma Elektra KG des Gruber Joachim & Co. - CUP C95E23000010004 - CIG ZE93985D8E
- Aufenthaltsabgabe - Klassifizierung der Wohneinheiten auf Grund der Meldungen für das Jahr 2022
- Änderung des Landschaftsplanes in der Gemeinde St. Pankraz - Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet - B.p. 884, G.p. 769/4 in K.G. St. Pankraz

Sitzung des Gemeindefausschusses vom 06.02.2023

- Altenheim St. Pankraz: Kostenbeteiligung lt. Art. 11 des R.G. 3/96 i.g.F. für

- den Aufenthalt - Liquidierung der Ausgabe für das Jahr 2023
- Stiftung St. Elisabeth Grlan: Kostenbeteiligung lt. Art. 11 des R.G. 3/96 i.g.F. für den Aufenthalt - Liquidierung der Ausgabe für das Jahr 2023
- Mittelschule: Austausch eines Moduls der Heizanlage - Auftragserteilung an die Firma Profax GmbH - CIG Z9239A683A

- Reparatur des Radladers Venieri 4.63 - Auftragserteilung an die Firma Auto Sarntal OHG der Trojer S. & G. - CIG Z4139A67F7
- Genehmigung des Kontrollprogramms für die nachträgliche Überprüfung der administrativen und buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit 2023

- Genehmigung der Vereinbarung zur Regelung der von der TIM auf Gemeindegut vorgenommenen Eingriffe
- Personal: Ausbildungs- und Orientierungspraktikum für Studenten in den Sommermonaten (Juli und August) 2023 - Genehmigung der Aufnahmekriterien

Verzeichnis der Beschlüsse des Gemeinderates

Sitzung des Gemeinderates vom 28.11.2022

- Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 10.10.2022
- Buchhaltung: Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 337 vom 14.11.2022 - Bilanzänderung im Dringlichkeitswege
- Buchhaltung: Haushaltsänderung und Abänderung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD)
- Teilweise Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 4 vom 22.02.2021 betreffend „Kommissionen: Bestellung der Kommission im Sinne des Art. 130, Abs. 1 des L.G. vom 17.12.1998, Nr. 13 - Unbewohnbarkeitserklärungen“

- Raumordnung: Abänderung der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan für die Naherholungszone „Santenwaldele“ - Endgültige Genehmigung
- Entdemanialisierung einer Teilfläche aus der G.p. 3603 in K.G. St. Pankraz und Ermächtigung zum Tausch mit Teilflächen der B.p. 733, G.p. 1831 und G.p. 1833 in K.G. St. Pankraz
- Entdemanialisierung von Teilflächen aus den B.p. 835 und 836 in K.G. St. Pankraz und Ermächtigung zum Tausch mit Teilflächen der G.p. 35/2 in K.G. St. Pankraz und zum Verkauf sowie Widerruf des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 30 vom 11.11.2020

Sitzung des Gemeinderates vom 16.12.2022

- Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.11.2022
- Abänderung der Verordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS)
- Gemeindeimmobiliensteuer (GIS): Festlegung der Hebesätze und des Freibetrages ab 01.01.2023
- Freiwillige Feuerwehr: Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2023
- Buchhaltung: Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2023 – 2025 und der Anpassung des Einheitlichen Strategiedokumentes

GEMEINDE ST. PANKRAZ – MITTEILUNGEN

Verbrauchermobil

Die erfahrenen Berater/innen des Verbrauchermobils der Verbraucherzentrale Südtirol stehen am Mittwoch, 14. Juni 2023 von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr am Parkplatz neben dem Tourismusbüro in St. Pankraz allen interessierten Bürgern für Fragen zur Verfügung.

Das Infomobil der VZS ist unermüdlich unterwegs. Die fahrende Verbraucherzentrale, ein mit Infomaterial vollgepackter Camper wird von erfahrenen Beratern/innen betreut.

Konsumenten/innen wird eine Erstberatung geboten und die Möglichkeit, sich Infomaterial zu einem bestimmten Thema wie

- Telekommunikation, Versicherungen, Wohnen, Bauen und Auto
- Haustüregeschäfte, Garantierechte und Finanzdienstleistungen
- Internetgeschäfte, Reklamationen und Konsumentenrecht
- Reisestornierungen und Gutscheine zu besorgen.

Gemeindebibliothek St. Pankraz Öffnungszeiten

Erdgeschoss im Rathaus / Tel. 0473 422 459
(nur während den Öffnungszeiten)
Öffnungszeiten im Sommer: (Juli – August)

Montag:	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag:	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 11.00 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 11.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.00 Uhr

danke

LIEBE PANKRAZER,
DANKE ISCH A KLUANS WORT,
WOS MOR OLLE SOGN ZEM UND DORT.
DES MECHT I HEINT OBER GONZ BEWUSST AUSSPRECHN,
UND MI BA ENK BEDONKN, DASS ES TIAT IN DORF BLECHN.
DASS ES OLLE INKAFN IM LOKALN RAUM,
ISCH NIT SELBSTVERSTÄNDLICH UND SIG MA HEINT LEIMEHR KAUM.
INSER DORF ISCH NIT LEI A VORBILD FÜR NOCHHOLTIGKEIT,
SONDERN MIR MOCHN MIT DEN A IN INSRE BAUERN UND GSCHÄFTER A BSUNDRE FRAID.
DASS DOR METZGOR, DOR FLOUR, DOR PLONER UND DIE BAUERN WEITERHIN BESTIAN,
MIAS MOR OLLE WEITERHIN LOKAL INKAFN GIAN.

ENKRE ANGELIKA PARIS



Foto: Helmuth Rier

WIR FLIESEN QUALITÄT

 **Fliesenservice KG**
PATRICK SCHWIENBACHER
■ Fliesen ■ Naturstein ■ Holzböden

Showroom in Meran/Sinich · J. Kravogl Straße 1
Tel. 0473 490 929

Beratung · Verkauf · Verlegung
Sanierungsarbeiten ...
... alles aus einer Hand

www.fliesenservicekg.it

info@fliesenservicekg.it

Umfrage Seniorenbetreuung

Liebe Bürger und Bürgerinnen!

Es ist mir, Angelika Paris, Referentin für Soziales, ein Anliegen, zu wissen, wie Sie sich die Seniorenbetreuung in St. Pankraz für Ihre Zukunft vorstellen bzw. wünschen.

Mit diesem Fragebogen soll erhoben werden, ob sich die Dorfgemeinschaft ein begleitetes bzw. betreutes Wohnen für Senioren vorstellen könnte bzw. dies dann auch wirklich nutzen würde. Um ein solches Projekt umzusetzen ist es wichtig zu wissen, was Sie darüber denken.

Was ist begleitetes Wohnen?

Die Personen, die in diesen Wohnungen wohnen, werden durch eine Bezugsperson betreut. Diese Person informiert, berät und unterstützt im Alltag. Außerdem fördert sie die sozialen Kontakte, bietet eine Freizeitgestaltung und unterstützt sie bei Behördengängen und Besorgungen. Zusätzlich leistet sie sporadisch einfache Hilfeleistungen, wie zum Beispiel kleine Arbeiten im Haushalt. Sie ist 7 Stunden die Woche anwesend.

Kosten: Diese legt die Landesregierung jährlich fest und liegt im Jahr 2022 bei maximal 390,00 € + Wohnungsnebenkosten (Strom- Heizkosten, Müllentsorgung, Wasser und Abwasser, Kondominiumsspesen (Situationsabhängig)).

Was ist betreutes Wohnen?

Beim betreuten Wohnen können die Bewohner zusätzlich um Leistungen an-

gen, welche jedoch auch extra bezahlt werden müssen. Diese können z.B. eine Reinigungskraft, eine Mahlzeit am Tag oder auch andere einfache Leistungen im Ausmaß von 60 Minuten pro Woche, sein. Nach Vereinbarung können auch

Zusatzleistungen	Maximaltarif
Frühstück mit Zustellung	3,50 €
Frühstück ohne Zustellung	2,50 €
Mittagessen mit Zustellung	9,00 €
Mittagessen ohne Zustellung	8,00 €
Abendessen mit Zustellung	7,50 €
Abendessen ohne Zustellung	6,50 €
60 Minuten Reinigung	18,00 €
60 Minuten einfache Leistung	18,00 €
60 Minuten qualifizierte Leistung	25,00 €

Falls eine Verschlechterung des Gesundheitszustandes auftritt, sodass der Dienst die Bedürfnisse des Betroffenen nicht mehr decken kann, wird gemeinsam nach einer geeigneten Lösung für die Zukunft gesucht (z.B. Aufnahme ins Seniorenwohnheim, eine Betreuungsperson für 24 Stunden, Kurzzeitpflege).

Sollten Plätze frei sein und keine Anfragen von Senioren vorliegen, können die Wohnungen an Menschen mit besonderen Problemen, Abhängigkeitserkrankungen, psychischen Erkrankungen oder anderen Beeinträchtigungen genutzt werden.

qualifizierte Leistungen in Anspruch genommen werden.

Kosten: Als Fixkosten gelten auch hier die 390,00 € monatlich + Nebenkosten, dazu können folgende Kosten hinzukommen:

Um gemeinsam über unsere Zukunft zu entscheiden, habe ich einen Fragebogen beigelegt, um über Eure Meinung Bescheid zu wissen. Der ausgefüllte Fragebogen kann anonym innerhalb des 28.04.2023 in der Box vor der Bibliothek im Gemeindehaus abgegeben werden.

Es würde mich sehr freuen, wenn viele von Euch teilnehmen.

Angelika Paris

STAFFLER MARTIN

**Erdbewegungen – Maurer
Außengestaltung – Transporte**

333 796 2568



Haus Brunner 287, 39016 St. Walburg/Ulten
martin.staffler@rolmail.net



Liebe Prankrazer,
**EURE MEINUNG
IST GEFRAGT!**

Der ausgefüllte Fragebogen kann innerhalb 28.04.2023 anonym in der Box vor der Bibliothek im Gemeindehaus abgelegt werden!

Alter: unter 40 60-70
 40 - 60 über 70

Finden Sie, dass dieses Angebot sinnvoll für unser Dorf wäre?

JA

NEIN

Würden Sie dieses Angebot bei Bedarf in Anspruch nehmen?

JA

NEIN

DANKE FÜRS MITMACHEN!



Anlage E - allegato E

Begleitetes Wohnen, betreutes Wohnen und betreutes Wohnen plus für SeniorInnen und Senioren
Accompagnamento abitativo, assistenza abitativa e assistenza abitativa plus per persone anziane
(Art. 41 D.L.H. 11.08.2000, Nr. 30 - Beschluss der Landesregierung vom 29.11.2022, Nr. 888)
 (art. 41 D.P.G.P. 11.08.2000, n. 30 - deliberazione della Giunta provinciale 29.11.2022, n. 888)

Angebotsformen ¹⁾ Tipologie di offerta ¹⁾		Begleitetes Wohnen		Betreutes Wohnen		Betreutes Wohnen plus	
		Accompagnamento abitativo		Assistenza abitativa		Assistenza abitativa plus	
		Maximaltarif pro Tag* Tariffa massima giornaliera*		Maximaltarif pro Tag* Tariffa massima giornaliera*		allumfassender Maximaltarif pro Tag* Tariffa massima giornaliera onnicomprensiva*	
Selbständige Personen	Persone autosufficienti	8,00 €**	+30%	20,00 €**	+30%	42,00 €**	+3,5%
Personen mit Begleitungsgeld oder der Pflegestufe 1	Personen con indennità di accompagnamento o livello di non autosufficienza 1	8,00 €	+30%	20,00 €**	+30%	42,00 €**	+3,5%
Pflegestufe 2	Livello di non autosufficienza 2	8,00 €	+30%	27,00 €**	+30%	42,00 €**	+3,5%
Pflegestufe 3 (nur für die Übergangszeit)	Livello di non autosufficienza 3 (solo per il periodo di transizione necessario)	8,00 €	+30%	40,00 €**	+15%	42,00 €**	+3,5%

Die Pflegestufen beziehen sich auf die Stufen laut Landesgesetz vom 12. Oktober 2007, Nr. 9.
 I livelli di non autosufficienza si riferiscono ai livelli di cui alla legge provinciale 12 ottobre 2007, n. 9.

Zusatzleistungen für begleitetes und betreutes Wohnen / Prestazioni aggiuntive per accompagnamento e assistenza abitativa ²⁾		Maximaltarif Tariffa massima
Frühstück mit Zustellung	Colazione con fornitura	3,50 €
Frühstück ohne Zustellung	Colazione senza fornitura	2,50 €
Mittagessen mit Zustellung	Pranzo con fornitura	9,00 €
Mittagessen ohne Zustellung	Pranzo senza fornitura	8,00 €
Abendessen mit Zustellung	Cena con fornitura	7,50 €
Abendessen ohne Zustellung	Cena senza fornitura	6,50 €
60 Minuten Reinigung	60 minuti pulizia	18,00 €
60 Minuten einfache Leistung	60 minuti prestazioni semplici	18,00 €
60 Minuten qualifizierte Leistung	60 minuti prestazioni qualificate	25,00 €

Festlegung der Kosten für die Überlassung der Wohnung für begleitetes und betreutes Wohnen/Determinazione dei costi per la cessione dell'alloggio per accompagnamento e assistenza abitativa

Als Höchstkosten (ohne Wohnungsnebenkosten) für die Überlassung einer Einzelwohnung oder Einheit einer Wohnung, wenn das Angebot als Wohngemeinschaft geführt wird, samt Zubehör und Nutzung gemeinschaftlicher Räume, für den Dienst folgende monatliche Höchstbeträge je nach Einwohneranzahl der Gemeinde, wo sich der Dienst befindet:

Per la cessione di un alloggio singolo o di un'unità di un alloggio (in caso di gestione dell'offerta in forma di comunità alloggio), unitamente alle pertinenze e all'uso delle parti comuni, valgono i seguenti costi massimi mensili (senza spese accessorie), a seconda del numero di abitanti del Comune dove si trova il servizio:

Gemeinden ≤ 5.000 Einwohner/ Comuni ≤ 5.000 abitanti	Gemeinden > 5.000 ≤ 50.000 Einwohner/ Comuni > 5.000 ≤ 50.000 abitanti	Gemeinden > 50.000 Einwohner/ Comuni > 50.000 abitanti
390,00 €	420,00 €	450,00 €

Lebt in der Einzelwohnung oder Einheit einer Wohnung der Nutzer zusammen mit einem Mitbewohner, dann können die jeweiligen Höchstkosten um maximal 15 % erhöht werden.

Se nell'alloggio singolo o nell'unità di un alloggio l'utente abita insieme ad un convivente, i relativi costi massimi possono essere aumentati al massimo del 15 %.

1) Zu den Angebotsformen: / Riguardo alle Tipologie di offerta:

* Die Trägerkörperschaften können mit Einverständnis der Gemeinde, welche ihnen den Dienst übertragen hat, den Tarif um maximal den angegebenen Prozentsatz erhöhen. Der Tagessatz muss jedoch auf jeden Fall entsprechend den Angebotsformen unterschiedlich sein. Bei Missachtung dieser Vorgabe gelten die angegebenen Höchstbeträge. Der Tarif des Dienstes "Begleitetes oder Betreutes Wohnen" enthält keine Wohnungsnebenkosten sowie keine Kosten für die Überlassung der Wohnung.

* Gli enti gestori, previo assenso del Comune che ha delegato loro la gestione del servizio, possono aumentare la tariffa al massimo fino della percentuale indicata. La retta giornaliera, tuttavia, deve in ogni caso essere diversa a seconda delle tipologie di offerta. In caso di inosservanza di tale disposizione valgono gli importi massimi indicati. La tariffa del servizio "Accompagnamento o assistenza abitativa" non contiene i costi relativi alla cessione dell'alloggio e le spese accessorie.

** Mitbeteiligung je nach wirtschaftlicher Lage

** Partecipazione in relazione alla situazione economica

Ausschließlich für die Seniorenwohngemeinschaften, die bereits 2013 über eine Führungsenehmigung für eine Seniorenwohngemeinschaft verfügten, kann der Träger in Absprache mit der zuständigen Gemeinde einen allumfassenden Tagessatz bestimmen, der gleichzeitig der Höchsttarif ist. Hinsichtlich der Berechnung der Mitbeteiligung je nach wirtschaftlicher Lage wird dieses Angebot dem Betreuten Wohnen gleichgestellt.

Esclusivamente per le comunità alloggio per anziani che già nel 2013 disponevano di un'autorizzazione per una comunità alloggio per anziani, l'ente gestore può stabilire, in accordo con il Comune di competenza, una retta giornaliera onnicomprensiva, che contemporaneamente è la tariffa massima. Per il calcolo della partecipazione tariffaria in relazione alla situazione economica, questo servizio è equiparato al servizio di assistenza abitativa per anziani.

2) Zu den Zusatzleistungen für begleitetes und betreutes Wohnen/ Riguardo alle Prestazioni aggiuntive per accompagnamento e assistenza abitativa:

Für die **Zusatzleistungen kann um keine** Tarifbegünstigung gemäß Artikel 41 des Dekrets des Landeshauptmannes vom 11. August 2000, Nr. 30, in geltender Fassung, angesucht werden. Es muss jedoch der Artikel 8 Absatz 6 des im Titel genannten Beschlusses berücksichtigt werden. Sie sind für das Betreute Wohnen plus nicht vorgesehen.

Per le **prestazioni aggiuntive non può essere richiesta** un'agevolazione tariffaria ai sensi dell'art. 41 del decreto del Presidente della Giunta provinciale 11 agosto 2000, n. 30, e successive modifiche. Deve in ogni caso essere considerato quanto disposto dall'articolo 8, comma 6 della deliberazione indicata nel titolo. Non sono previste per l'assistenza abitativa plus.

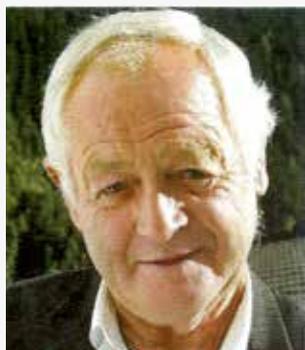
Amt/Ufficio 24.2



Bevölkerungsstatistik 2022 Statistik des Melde- und Standesamtes

Ansässige Bevölkerung	2022	2021
Männer	794	785
Frauen	742	745
Insgesamt	1.536	1.530
Geburten	2022	2021
Männer	4	8
Frauen	8	8
Insgesamt	12	16
Todesfälle	2022	2021
Männer	6	11
Frauen	11	7
Insgesamt	17	18
Zuwanderungen	2022	2021
Männer	19	8
Frauen	14	13
Insgesamt	33	21
Abwanderungen	2022	2021
Männer	8	6
Frauen	14	21
Insgesamt	22	27
Eheschließungen in der Gemeinde	2022	2021
Kirchliche Trauungen	0	2
Standesamtliche Trauungen	5	8

In ehrendem Gedenken an die 2022 verstorbenen Bürger



Karl Holzner
Gruaber Karl
* 28.01.1943
† 15.02.2022



Josef Gruber
Rastwies Sepp
* 03.06.1927
† 07.03.2022



Elisabeth Padöller Wwe.
Schwiembacher
Doktor Annelies
* 12.04.1938
† 02.04.2022



Rosa Holzner Wwe. Windegger
Paln Rosl
 * 03.09.1945
 † 20.04.2022



Ulrich Gruber
Ulli
 * 23.09.1964
 † 06.07.2022



Anna Lahnbacher Wwe. Gruber
Martscheiner Anna
 * 06.09.1941
 † 26.07.2022



Anna Lageder
 * 14.12.1935
 † 28.08.2022



Anna Trafoier
Feldele Anna
 * 28.07.1939
 † 03.12.2022



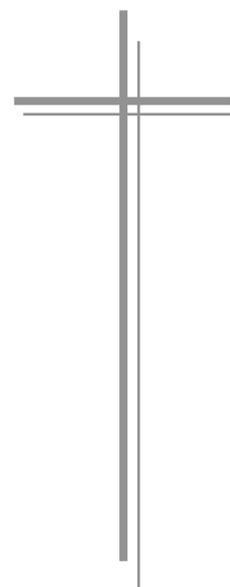
Hildegard Laimer Wwe. Tratter
Bächmann Hilde
 * 05.11.1928
 † 12.12.2022



Valburga Marsoner Wwe. Gruber
Vordermann Burga
 * 24.04.1940
 † 13.12.2022



Gisela Pichler Schwienbacher
Ander Gisela
 * 09.05.1938
 † 29.12.2022



Bürger aus St. Pankraz auswärts beerdigt



**Barbara Schmer
Galunder Mitterhofer**
Grund Barbl
* 28.11.1938
† 12.02.2022



Rosa Mitterhofer
Unteraußerhofer Rosl
* 19.01.1933
† 21.05.2022



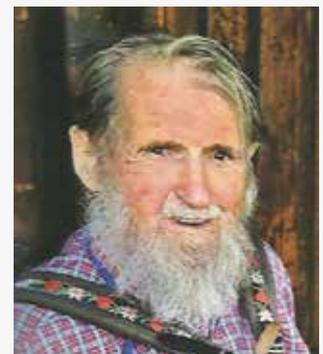
Alois Mitterhofer
Grund Luis
* 02.12.1937
† 10.06.2022



Rosa Gruber Wwe. Gruber
Unterweger Rosa
* 31.03.1927
† 25.09.2022



Hubert Messner
* 13.04.1959
† 29.09.2022



Franz Renner
Partl Franz
* 31.05.1928
† 23.10.2022

In St. Pankraz verstorbene, in der Heimatgemeinde beerdigte Bürger



Paola Geiser Wwe. Czuchin
* 02.04.1930
† 22.12.2022



Rosa Zipperle Wwe. Altstätter
* 09.11.1929
† 11.09.2022

Verstorbene Mitbürger, die nicht mehr in der Gemeinde ansässig waren



Martha Mairhofer Wwe. Alzapiedi

* 01.12.1932
† 10.01.2022



**Maria Kaserbacher
Wwe. Schwienbacher**

Lotterbod Moidl
* 06.07.1927
† 14.02.2022
St. Walburg



Johann Thaler

Manner Hans
* 17.02.1928
† 21.02.2022
St. Walburg



Ida Tratter Schwellensattl

* 04.04.1930
† 27.03.2022
Natterns



Karl Gruber

* 23.04.1945
† 31.03.2022



Günther Schwienbacher

Poster Günther
* 20.11.1973
† 01.05.2022
St. Walburg



Maria Frei
Eidschwer-Moidl

* 17.05.1927
† 05.08.2022
Schenna



Hansjörg Pircher
Unterdörfel-Hansjörg

* 30.03.1948
† 28.08.2022
St. Leonhard i. P.



Filomena Renner Peintner
Partl-Gilli-Mena

* 03.10.1940
† 26.10.2022
Brixen

VEREINE / VERBÄNDE

65. Jahres-Hauptversammlung AVS Sektion St. Pankraz



Mit der am 28. Januar abgehaltenen Jahres-Hauptversammlung startete die AVS-Sektion St. Pankraz ihr Bergjahr 2023. An die 109 Mitglieder folgten der Einladung.

Über eine abwechslungsreiche Tätigkeit hatte die Sektion auf ihrer jüngsten Versammlung zu berichten. Zu Beginn hat der Erste Vorsitzende der AVS-Sektion St. Pankraz, Harald Gruber, Bilanz über das abgelaufene Jahr gezogen. Die ansteigende Mitgliederzahl und die Teilnahme an den Fahrten und Touren wurden dabei als sehr positiv vermerkt. Die Sektion verzeichnete erfreulicherweise einen Zuwachs an Mitgliedern und zählt heute stolze 626 Mitglieder. Gemessen an der Einwohnerzahl von 1.544 ist demzufolge beinahe jeder zweite Bürger Mitglied beim AVS St. Pankraz.

Der Alpenverein St. Pankraz ist eine große Familie und alle sind darin herzlich willkommen. Nach diesem Motto spannt sich der Bogen der Angebote vom Kleinkind bis zum Greis. So sind wir unter einem Dach ein Wanderverein, ein Kletterverein, ein Jugend- und Familienverein, ein Kulturverein, ein Wegeverein und wahrscheinlich noch vieles andere mehr. Allen Gruppen ist aber ein Ziel gemein: die Liebe zu den Bergen, die Gemeinschaft unter Gleichgesinnten und die Freude an der Natur.

Die Tätigkeitsberichte in Form einer Videopräsentation über das vergangene Bergjahr 2022 gaben Einblick auf eindrucksvolle und erfolgreiche Bergtage und ließen die schönen gemeinsamen Unternehmungen Revue passieren.

Im Tätigkeitsbericht hervorzuheben ist jene der Kletterhalle, da erstmals Bilanz einer Saison gezogen werden kann. Vorwiegend Kletterer aus dem Burggrafenamt, aber auch zahlreiche Gäste, sowie Schulen besuchten die Kletterhalle. An den insgesamt 527 Öffnungstagen seit der Eröffnung im Juni 2021 bis zum Jahresende 2022 sind 12.155 Besucher zu verzeichnen, was einen Schnitt von rund 28 Besucher/Tag ergibt. Zudem sind an den Tagen gezählt insgesamt 3.055 Kursteilnehmer zu verzeichnen. Eine große Herausforderung für den AVS St. Pankraz ist die Führung der dazugehörigen öffentlichen Bar, die seit Herbst 2022 eröffnet wurde. An den sechs offenen Tagen werden die Gäste mit allerlei Getränken und Imbissen verwöhnt.

Tätigkeiten der Jugend

Immer mehr Menschen zieht es hinaus in die Natur. Zur Bandbreite der Unternehmungen zählen die Wanderungen bis zum Klettern, von Skitouren und Schneeschuh-Wanderungen bis hin zu den Lagern.

Aktiv & Familie

In der Familie wird bei den Kindern und Jugendlichen die Begeisterung für das Bergsteigen geweckt und der Grundstein für das Engagement im Verein gelegt. Als tragende Säule im Vereinsleben wurden mit Bedacht Bergerlebnisse angeboten, die den Bedürfnissen der Familien gerecht werden.

Tätigkeiten über die allgemeinen Touren.

Das Tourenprogramm wurde nur eingeschränkt durchgeführt. Die Veranstal-

tungen verzeichneten eine große Anzahl an Teilnehmern, an denen uns Mitglieder und Bergfreunde im Laufe des Jahres begleiteten.

Tätigkeiten der Senioren

Aktiv unterwegs war die Seniorengruppe der AVS Sektion im abgelaufenen Jahr.

Tätigkeiten Markierung und Instandhaltung der Wege.

Betrachten wir die Entwicklung der letzten beiden Jahrzehnte, so hat das Wegenetz durch Zunahme von Wanderern und Bergsteigern zwar an Bedeutung gewonnen, doch die steigende Benutzerfrequenz bringt auch eine vermehrte Instandhaltung mit sich.

Im Bereich der Wegeinstandhaltung können wir auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken.

Bürgermeister-Stellvertreter Christian Holzner richtet die Grußworte an die Versammlung. Er lobt die Arbeit der AVS Sektion St. Pankraz und unterstreicht den gesellschaftlichen Mehrwert durch die ehrenamtliche Arbeit des Vereins, der unverzichtbar für die Bevölkerung der Gemeinde ist. Er dankt ebenfalls für die vielen Angebote und Leistungen für die Dorfgemeinschaft.

Dank

Das breite Angebot des Vereins, die Investitionen in Wege und Ausrüstung oder die Veröffentlichung mehrerer Publikationen wäre ohne ausreichende Finanzierung nicht möglich. Ergänzend zur Eigenfinanzierung unserer Tätigkeit sind teils langjährige Partnerschaften unerlässlich für die Umsetzung der Ver-

Geehrt werden scheidenden Funktionären:

Name	Bisherige Funktionen	Zeit insgesamt im Ausschuss
Leonhard Marzari	Jugendwart	2009 bis 2023
Silke Parth	Jugendleitern, Familien-Gruppenleiterin	2002 bis 2023
Matthias Preims	Jugendleiter, Beirat, Tourenwart	1977 bis 2023
Philipp Andersag	Bergsportreferent Zeugwart	2018 bis 2023
Josef Zöschg	Erster Vorsitzender, Beirat, Rechnungsprüfer	1961 bis 2023
Martin Hillebrand	Jugendwart, Ortsstellenleiter, Erster Vorsitzender, Rechnungsprüfer	1966 bis 2023

einsziele. In der Vielzahl der Maßnahmen und Tätigkeiten gilt daher der Dank an alle, die den Verein in finanzieller und besonders in ehrenamtlicher Weise unterstützen.

Neuwahl des Ausschusses

Mathäus Frei
Georg Gruber
Harald Gruber
Martina Gruber
Petra Gruber
Walter Gruber
Daniela Pircher
Michael Ploner
Hubert Staffler
Ariane Zöschg

Neuwahl der Rechnungsprüfer

Christian Holzner
Helmuth Zöschg

Mitglieder & Mitgliederentwicklung:

Mitglieder 2022	Anzahl
Erwachsene Mitglieder	478
Jugendliche Mitglieder	148
Gesamt	626



Aktiv & Familie:

5 Eintagestour / Fahrt	157 Teilnehmer
1 Mehrtagestouren / Lager	40 Teilnehmer
1 Veranstaltungen	68 Teilnehmer
2 Versammlung	8 Teilnehmer
13 Gesamte Tätigkeiten	273 Teilnehmer

Tätigkeiten über die allgemeinen Touren:

8 Eintagestour / Fahrt	222 Teilnehmer
1 Kurs / Schulung	18 Teilnehmer
4 Veranstaltungen	359 Teilnehmer
26 Versammlungen	163 Teilnehmer
1 Wegearbeiten / Markierung	4 Teilnehmer
39 Gesamte Tätigkeiten	748 Teilnehmer

Tätigkeiten der Senioren:

9 Eintagestour / Fahrt	244 Teilnehmer
9 Gesamte Tätigkeiten	244 Teilnehmer

Tätigkeiten Markierung und Instandhaltung der Wege:

18 Markierung	46 Teilnehmer
4 Routenkontrolle	4 Teilnehmer
3 Beschilderung	8 Teilnehmer
46 Instandhaltung	49 Teilnehmer
2 Versammlungen	4 Teilnehmer
73 Gesamte Tätigkeiten	111 Teilnehmer

Tätigkeiten der Jugend

3 Eintagestour / Fahrt	148 Teilnehmer
1 Mehrtagestouren / Lager	34 Teilnehmer
6 Veranstaltungen	324 Teilnehmer
2 Versammlungen	10 Teilnehmer
12 Gesamte Tätigkeiten	516 Teilnehmer

Tätigkeiten in der Kletterhalle:

44 Kurs / Schulung	3.055 Teilnehmer
1 Veranstaltungen	300 Teilnehmer
34 Versammlungen	263 Teilnehmer
37 Montage / Verwaltung	169 Teilnehmer
13 Routenbau	54 Teilnehmer
129 Gesamte Tätigkeiten	3.841 Teilnehmer

Besucher in der Kletterhalle (01.06.2021 – 31.12.2022)

Öffnungstage	527 Tage
Besucher	12.155 Personen
Besucher / Tag	28 Durchschnitt



Jahreshauptversammlung



Ehrung 25 Jahre Mitgliedschaft, V.l.n.r.: Andreas Paris, Martha Rosa Laimer, Martina Gufler, Irmgard Pilser, Margit Ties, Rosa Christanell, Silke Parth, Daniel Martin Spath, David Pircher, Daniela Pircher, Julia Laimer (stv. Karl), Werner Martin.
Nicht anwesend: Anna Viktoria Gruber, Bernhard Mairhofer, Bettina Holzner, Christoph Thaler, Egon Stangl, Herbert Thaler, Julia Laimer, Karl Viktor Holzner, Markus Tratter, Robert Gruber, Roland Pircher, Sabine Paris, Stefan Gamper.



Ehrung 40 Jahre Mitgliedschaft, V.l.n.r.: Helmut Wenin, Marianna Gruber, Günther Holzner, Karl Laimer, Jürgen Tratter, Harald Gruber (Erster Vorsitzender)
Nicht anwesend: Dietmar Zöschg, Egon Frei, Joachim Holzner, Rosmarie Gabrieli, Thomas Egger.



Ehrung 50 Jahre Mitgliedschaft, V.l.n.r.: Paul Pircher, Hildegard Zöschg, Matthias Preims, Oswald Staffler, Harald Gruber (Erster Vorsitzender), nicht auf dem Foto Josef Wenin, Nicht anwesend: Karl Oberhofer, Peter Staffler, Robert Gruber, Werner Tratter.



Ehrung 60 Jahre Mitgliedschaft, V.l.n.r. Martin Hillebrand, Dominikus Hofer. (nicht auf dem Foto), Peter Hillebrand, Walburga Kapaurer. Nicht auf dem Foto Peter Hillebrand
Nicht anwesend: Oswald De Bortoli, Walburga Kapaurer.



Ehrung für 57 bzw. 62 Jahre im Ausschuss des AVS St. Pankraz, V.l.n.r.: Gruber Martina (Familienreferentin) Martin Hillebrand, ehemals Jugendwart, Ortsstellenleiter, Erster Vorsitzender, Rechnungsprüfer (von 1966 bis 2023 im Ausschuss) Josef Zöschg, ehemals Erster Vorsitzender, Beirat, Rechnungsprüfer (von 1961 bis 2023 im Ausschuss) Pircher Daniela (Jugendreferentin), Harald Gruber (Erster Vorsitzender)

Kletterhalle „sticklä“



Die Kletterhalle ist zu einem Treffpunkt für Kursbesucher etabliert und wird von den Teilnehmern vermehrt geschätzt. Die gute Entwicklung, wenn auch nicht immer monetär bemerkbar, ist auf jeden Fall durch ein durchwegs positives Feedback und immer wieder neue Besucher in der Halle deutlich spürbar.

Es finden verschiedenste Kurse für alle Altersstufen und Schwierigkeitsgrade statt. Das Angebot der Kurse umfasst Kinder-, Jugend- und Erwachsenenkurse. Spielerisches Kennenlernen und das Erlernen des Kletterns und Sicherns stehen hier im Vordergrund.



Übersicht Öffnungszeiten:

Zusätzliche Öffnungszeiten für Gruppen nach Vereinbarung.
Reservierungen für Schulen möglich.

Zeitraum: vom 27.02.2023 bis 02.04.2023

Tag	15:00 - 16:00	16:00 - 20:00	20:00 - 22:30
Montag	▶ 14:30 -16:00 Kurse	▶ 16:00 -20:00 Kurse	▶ 20:00 -22:30 Kurse
Dienstag	▶ geöffnet	▶ geöffnet	▶ geöffnet
Mittwoch	▶ geöffnet	▶ geöffnet	▶ 19:45 -22:30 Kurse
Donnerstag	▶ geöffnet	▶ geöffnet	▶ geöffnet
Freitag	▶ 14:30 -16:00 Kurse	▶ 16:00 -19:30 Kurse	▶ geöffnet
Samstag	▶ geöffnet	▶ geöffnet	▶ geöffnet
Sonntag	▶ geschlossen	▶ geschlossen	▶ geschlossen

Zeitraum: vom 03.04.2023 bis 30.06.2023

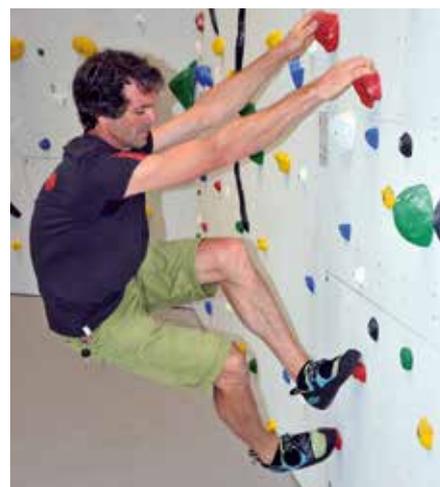
Tag	15:00 - 16:00	16:00 - 20:00	20:00 - 22:30
Montag	▶ geöffnet	▶ geöffnet	▶ geöffnet
Dienstag	▶ geöffnet	▶ geöffnet	▶ geöffnet
Mittwoch	▶ geöffnet	▶ geöffnet	▶ geöffnet
Donnerstag	▶ geöffnet	▶ geöffnet	▶ geöffnet
Freitag	▶ geöffnet	▶ geöffnet	▶ geöffnet
Samstag	▶ geöffnet	▶ geöffnet	▶ geöffnet
Sonntag	▶ geschlossen	▶ geschlossen	▶ geschlossen

Geburtsstagsfeiern in der Kletterhalle

Dein Geburtstagskind will einen aufregenden, sportlichen Kindergeburtstag? Feiere doch deinen nächsten Kindergeburtstag einfach in der Kletterhalle. Am

Kindergeburtstag klettern zu gehen ist etwas, was die Geburtstagstruppe nicht alle Tage erlebt, macht großen Spaß und gibt den kleinen Kletterern jede Menge Möglichkeit sich körperlich komplett

auszutoben. Selbstverständlich können eigene Getränke und die Torten mitgebracht werden.



AVS Rückblick

Pilgerwanderung nach Maria Weißenstein (Bus)

Sonntag, 4. Dezember 2022

Einer der bekanntesten Wallfahrtsorte von Tirol liegt hoch oben am Petersberg über Leifers. Am Eingang des Brantentales beginnt der alte Wallfahrtsweg

nach Maria Weißenstein. Unser Aufstieg drehte in einer weiten Schleife den Franzenberg hinauf und das Brantental querend vorbei am Gasthaus Munter. Der Weg führte nun an einem angeschütteten Haufen von Steinen vorbei, die von den Wallfahrern, wie es Brauch ist, als Buße

den mühevollen Weg heraufgetragen werden. Anschließend erreichten wir auf der lieblichen Hochfläche den stattlichen Klosterbau der Wallfahrtskirche „Maria Weißenstein“.



Pankrazer Kirchtagsfest

Samstag/Sonntag
13.-14. Mai 2023



Die Pankrazer Vereine ASC St. Pankraz, Wintersport-Verein, Schützenkompanie, Imkerverein, Südtiroler Bauernjugend, AVS St. Pankraz, Jugenddienst Lana-Tisens, gemeinsam wachsen und Tourismusverein veranstalten am 13. und 14. Mai das Pankrazer Kirchtagsfest. Verschiedene Musikgruppen sorgen für die musikalische Unterhaltung, für Speis und Trank warten die Vereine mit zahlreichen Köstlichkeiten auf und das umfassende Rahmenprogramm sorgt für gute Unterhaltung.

Samstag, 13. Mai

17 Uhr Festbeginn
20 - 24 Uhr Es spielen: Liveband und DJ

Sonntag, 14. Mai

7 Uhr Weckruf
9 Uhr Fest-Gottesdienst
10 Uhr Festbetrieb: Spiele, Kletterturm, Kletterscheibe, Mini-Hüpfburg, Malecke, Schminkecke
ab 10:30 Uhr Konzert der Musikkapelle St.Pankraz
ab 13 Uhr Festmusik
19 Uhr Festausklang

6. Weihnachtsmarkt St. Pankraz

Sonntag, 11. Dezember 2022

Unter der Schirmherrschaft der Vereine von St. Pankraz fand der vierte Weih-

nachtsmarkt im Dorf statt. Der Markt wurde von einem vielfältigen Rahmenprogramm begleitet. Weihnachtliche Weisen, Musik, Aktionen von Kindern,

traditionelle Krippen und vorweihnachtliche Stimmung verzauberten die Besucher.



Traditionelle Winterwanderung zum Jahresbeginn in Ulten

Sonntag, 15. Januar 2023

Vom Parkplatz (1.706 m) unterhalb des Hofmahds führte die Wanderung oberhalb der Forststraße zur Laureiner Alm (1.779 m) und in ebener Querung zur Weggabelung oberhalb der Britschner Alm (1.848 m).

Vorbei am Steinmandl (1.942 m) führt der Weg mit dem Namen Proveisersteig hinunter zum Enzenstein und im leichten Anstieg hinauf zum Hofmahd in Richtung Ausgangspunkt.





**SAN PANCRAZIO (BZ)
ST. PANKRAZ (BZ)**

**dal 7 all'11 AGOSTO 2023
von 07 bis 11 AUGUST 2023**

presso Sportzone St. Pankraz (BZ) / in der Sportzone St. Pankraz

Iscriviti online su: www.lovesoccer.it

In collaborazione con:



ST. PANKRAZ (BZ)

Al **MILAN JUNIOR CAMP** troverai: / Im **MILAN JUNIOR CAMP** finden Sie:

- Allenamenti per ragazzi dai 6 ai 17 anni con metodologia di allenamento ufficiale **AC MILAN**; / Training für Kinder von 6 bis 17 Jahren mit der offiziellen Trainingsmethodik des **AC MILAN**;
- **Welcome kit Puma Milan** (Maglia **AC Milan**, pantaloncino **PUMA**, calzoncini **PUMA**, gym bag **Milan Junior Camp**); / Willkommens-Set **Puma Milan** (**AC Milan** Trikot, **PUMA** Shorts, **PUMA** Socken, **Milan Junior Camp** Turnbeutel)
- Assicurazione; / Versicherung;
- Attività ludico/ricreative nel tempo libero; / Freizeit/Freizeitaktivitäten;
- Attestato di partecipazione; / Teilnahmebescheinigung.

Staff tecnico:
Gli allenamenti saranno coordinati da un responsabile tecnico tesserato **AC MILAN** e tecnici selezionati, avvalendosi dell'assistenza di collaboratori locali. / Die Trainingseinheiten auf dem Sportplatz werden von einem technischen Leiter des **AC MILAN** und anderen ausgewählten Trainern durchgeführt, mit der Unterstützung von lokalen Mitarbeitern.

Da lunedì 7 a venerdì 11 agosto 2023 / Von 7 bis 11 August 2023
- Orario giornaliero: 8.30 - 17.00 / Zeitplan: 8.30 - 17.00 Inklusiv Mittagessen

Presso Campo Sportivo S. Pancrazio / In der Sportzone St. Pankraz
Via / Strasse Tiefgass, Bagno Lad / St. Pankraz- Bolzano / Bozen (BZ)

Possono partecipare ragazzi e ragazze dai 6 ai 17 anni
Le iscrizioni si raccolgono online sul sito www.lovesoccer.it
Non tardare! I posti sono limitati. / Teilnehmen können Buben und Mädchen im Alter von 6 bis 17 Jahren. Anmeldungen können online auf der Website www.lovesoccer.it gesammelt werden. Zögern Sie nicht! Die Plätze sind begrenzt.

<p>DAL 03/05/2023 AL 01/05/2023 OFFERTA PRENOTA PRIMA € 219</p>	<p>DAL 02/06/2023 AL 31/07/2023 PREZZO LAST MINUTE € 239</p>
---	--

APERTURA ISCRIZIONI 03/05/2023
Chiusura iscrizioni 31/07/23

Iscriviti entro il 01 maggio 2023 per approfittare dell'offerta **PRENOTA PRIMA**: partecipazione a €219 (anziché 239). / Melden Sie sich bis zum 01. Mai 2023 an und nutzen Sie das **EARLY BOOKING**-Angebot: Teilnahme unter

phone: +39 375 5439987
mail: info@yeswecamp.it
website: www.lovesoccer.it



Musikkapelle St. Pankraz

Die Musikkapelle St. Pankraz war auch in den Wintermonaten fleißig. Nach dem traditionellen Neujahrsumzug umrahmten wir die Preisverleihung des Wintersportvereins musikalisch. Zudem begannen bereits die Proben für unser Frühjahrskonzert, welches nach drei Jahren „Corona-Pause“ heuer endlich wieder stattfinden kann. Unsere Kapellmeisterin

Jolanda hat dazu ein flottes, aber auch ziemlich herausforderndes Programm zusammengestellt. Ende Jänner kamen wir zur Jahreshauptversammlung zusammen, bei der Neuwahlen anstanden. Unser langjähriger Obmann Valentin Staffler stellte sich nicht mehr der Wahl und ging nach 19 Jahren in die verdiente Obmann-Rente.

Zum neuen Obmann wurde Tobias Zöschg gewählt. Ihm zur Seite steht ein Ausschuss aus teils neuen und teils bewährten Gesichtern. Wir danken dem bisherigen Ausschuss für den Einsatz und wünschen dem neuen gutes Gelingen! Die nächsten Höhepunkte in unserem Jahresprogramm sind das Frühjahrskon-



zert am 15. April im Kultursaal und der Besuch unserer Freunde vom Musikverein Ohmen am Pfingstwochenende vom 27. bis 29. Mai. Zu diesem Anlass ist ein



Frühschoppen mit anschließendem Festbetrieb geplant, wozu wir jetzt schon ganz herzlich einladen.

Wir freuen uns auf das kommende musi-

kalische Jahr und hoffen, euch bei unseren Auftritten und Konzerten zahlreich begrüßen zu dürfen.



Jugendkapelle

Wie jedes Jahr führte unsere Jugendkapelle den Faschingsumzug durchs Dorf an. Bunt verkleidet ging es mit flottem Spiel von Kressbrunn aus zur Party in den Kultursaal, wo ein leckerer Krapfen als Belohnung wartete. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Cäcilienfeier des Chorvereins St. Pankraz

Am 20. November 2022 war es wieder so weit. Der Chorverein St. Pankraz konnte das Fest der Hl. Cäcilia, der Schutzpatronin der Musik, das für zwei Jahre nicht stattfinden konnte wieder feierlich begehen. Ein echt erlösendes Gefühl war es für alle Chöre, Musiker, ja für alle Vereine nach monatelanger Einschränkung und völliger Lahmlegung aller Aktivitäten endlich wieder einigermaßen zur Normalität im Vereinsleben zurückkehren zu können.

Der festlich begangene Sonntagsgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Thaddäus

Gasser, wurde gemeinsam mit der Musikkapelle St. Pankraz gestaltet. Nach der Messfeier trafen sich die Chormitglieder zum Mittagessen und einem gemütlichen Beisammensein im Engetaler Hof. Zur Feier eingeladen war auch Bürgermeister Thomas Holzner, welcher Grußworte der Gemeindeverwaltung überbrachte und dem Chorverein für seine Tätigkeit und seinen Beitrag zum kulturellen Geschehen in der Gemeinde dankte und weiterhin viel Erfolg und Freude wünschte. Pfarrer Thaddäus Gasser schloss sich den Wünschen des Bürgermeisters an und

dankte dem Chorverein für seinen ehrenamtlichen Einsatz und für die würdige Gestaltung von kirchlichen Feiern. Der Herr Pfarrer nahm die Feierstunde auch zum Anlass um der Chorleiterin und Organistin Irmgard Ploner für ihre nunmehr 40jährige Tätigkeit im Dienste der Kirchen- bzw. Chormusik zu danken und ihr einen Blumenstock zu überreichen. Sie hat bereits in jungen Jahren – so der Pfarrer – als Jugendchorleiterin Kinder und Jugendliche bei kirchlichen Feiern für Musik und Gesang begeistert. Das Fest der Hl. Cäcilia bietet immer

wieder den Rahmen um langjährige Mitglieder-innen des Chores für ihre Treue, verdiente Mitarbeit und den beständigen Einsatz zu ehren und zu feiern. Der Bezirksobmann des Südtiroler Chorverbandes Karl Werner überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Südtiroler Chorverbandes und überreichte den Geehrten die Ehrenurkunde. Christa Schwienbacher De Bortoli, Frieda Staffler Schwienbacher, Greti Staffler Gruber und Irmgard Staffler Ploner erhielten die Auszeichnung für legendäre 70 Jahre Mitgliedschaft im Chor. Berta Schwienbacher erhielt die Urkunde für 60 Jahre Singen im Chor, Anni Gruber Lösch und Katharina Blas Gamper wurden für 10jährige Mitgliedschaft geehrt.



Der Chorverein weist darauf hin, dass keine Bargeldbeträge entgegengenommen werden können. Eventuelle Spenden oder finanzielle Unterstützungen des

Chorvereines sollen auf dem Bankkonto der Raiffeisenkasse St. Pankraz eingezahlt werden.

Der Chorverein bittet um Verständnis und dankt allen Spendern im Voraus für ihre Unterstützung.

Rückblick Sektion Tennis



Tennis in der Grundschule von St. Pankraz. In diesem Jahr starteten wir unsere Saison mit einem Besuch in der Grundschule. Dabei hatten die Schüler die Gelegenheit mit der Sportart Tennis Erfahrungen zu machen. Unsere Tennislehrer Alex Daltrozzo und Magdalena Santer waren hierfür an einem Vormittag in der Turnhalle. Sie gestalteten ein interessantes, anspruchsvolles und was am Wichtigsten ist, ein Programm mit viel Spaß. Ein Dankeschön geht an den Schulsprengel Ulten, der uns die Räumlichkeiten zur Verfügung

gestellt hat und an unsere Tennislehrer. Die ersten Tenniskurse für Kinder und Erwachsene (zu geringe Anmeldungen) wurden im Mai, jeweils zweimal pro Woche organisiert. Die zweiten Tenniskurse fanden im Juli statt, und im September der dritte Kurs.

Im August wurde das erste Sommer-nachts Gaudi Tennis Turnier veranstaltet, welches sehr gut besucht war. Gespielt wurde im Doppel. Anschließend wurde gegrillt, fachgesimpelt und gemütlich „zomghuckt“. An dieser Stelle möchten wir auch einmal ein DANKE sagen an

alle, die unsere Tennisprojekte und Ideen unterstützen und für ein Gelingen beitragen. Die Tennisinteressierten hatten auch heuer wieder die Möglichkeit gegen einen kleinen Mitgliedsbeitrag den ganzen Sommer hindurch bis Ende Oktober die Tennisplätze zu nutzen. Dieses Angebot wurde sehr genutzt und es war wieder viel Bewegung in der Sportzone.

Im Oktober fand unser gemeinsames Törggelen im Engethalerhof statt. Lustig und gesellig verbrachten wir dort beim Mittagessen eine schöne Zeit. Damit es jetzt in den Winter-



monaten nicht ganz zu ruhig wird, werden wir samstags nach Lana fahren, um dort in der Tennishalle für zwei Stunden unser Tennis zu verbessern oder einfach Spaß am Tennis zu haben.

Genauere Termine und Anmeldung für dieses Angebot werden noch bekanntgegeben.

Wir vom Tennisteam freuen uns, wenn wir für Kinder und Erwachsene ein sportliches Angebot in unserer Gemeinde schaffen können.

Mit Zuversicht schauen wir deshalb auf das neue Jahr/Frühjahr 2023 und hoffen auf den Beginn der Neugestaltung der in die Jahre gekommenen Tennisplätze.



Der ARC Ultental berichtet



Bereits im Frühherbst hat für die Mitglieder des ARC Ultental die Vorbereitung für die Wintersaison 2022/23 begonnen. Teile der Begrenzungswände der Schneebahn mussten erneuert werden. An mehreren Tagen wurden an mehreren Abschnitten die alten Wände durch neue ersetzt. Das Gras entlang und in der Bahn wurde gemäht. An den Begrenzungswänden der Eisbahn wurden die Schläuche samt Sprühdüsen zur Eineisung der Bahn angebracht. Mitte November war es zum ersten Mal möglich mit der Präparierung der Bahn zu beginnen. Innerhalb weniger Tage war die Bahn so weit vorbereitet, dass erste Testfahrten möglich waren. Fleißig wurde in den folgenden Tagen weitergearbeitet, um für das große Event gerüstet zu sein. Am 27. und 28. Dezember stand die Austragung der Ita-

lienmeisterschaft im Rennrodeln auf dem Programm. Fast 50 Rodler fanden sich auf der Rodelbahn Moscha ein, um sich den Italienmeistertitel im Rennrodeln zu holen. Greta Pinggera und Alex Gruber sicherten sich den Italienmeistertitel. Jedoch war es auch für die Rodler des ARC Ultental ein erfolgreiches Wochenende. So konnten Ivonne Müller und Lukas Marzari jeweils den Sieg in der jeweiligen Kategorie holen. Mirjam Müller wurde in ihrer Kategorie 2. Florian Breitenberger konnte sich über den 4. Rang und Carolin Marzari über den 5. Platz freuen. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die vielen Sponsoren, die viel dazu beigetragen haben, dass diese Meisterschaft ausgetragen werden konnte. Ebenso ein großes Dankeschön an die vielen Freiwilligen, die an den 2 Renntagen mit-

geholfen haben, damit alles reibungslos ablaufen konnte. Danke auch an den Bergrettungsdienst Ulten und das Weisse Kreuz Ultental für die Gewährleistung des Sanitätsdienstes. Auch die Schneebahn konnte dank der Schneefälle für den Publikumslauf freigegeben werden. Die Rodelbahn ist super präpariert und an allen Tagen offen. Zusätzlich wird die Bahn jeden Mittwochabend beleuchtet und kann somit auch bis in die Nacht hinein befahren werden. Die Bar im Zielraum ist offen und so kann man sich mit wärmenden Getränken versorgen. Gegen einen Unkostenbeitrag von 1,00 € pro Person und Fahrt wird ein Shuttledienst zum Start der Rodelbahn angeboten. Wir waren auch am Schulprojekt „Schule und Schnee“ beteiligt. An 6 Tagen wurde den beteiligten Schülern das Rodeln gezeigt. Mit viel Spaß und Ehrgeiz beteiligten sich die Schüler am Projekt. Einige der Beteiligten Schüler haben das Angebot für einen weiterführenden Aufbaukurs

angenommen und haben jetzt mit dem Training auf der Eisbahn begonnen. Zurzeit bestreiten unsere Athleten Ihre Rennen in den verschiedenen Rennserien. Ivonne Müller fährt für das Nationalteam Jugendweltcup und Weltcuprennen, Ca-

rolin Marzari für den Landeskader die Jugendweltcuprennen. Mirjam Müller, Marzari Lukas, Breitenberger Mia und Marzari Emilie beteiligen sich an der Rennserie der Raiffeisen Jugendrennen.



Tätigkeitsbericht der Bauernjugend 2022



Ins Jahr 2022 starteten wir mit dem traditionellen „Houlepfohn Fuier“, welches wir am 6. März in „der Gruab“ entzündeten. Bei Tee, Glühwein und Schnitzel im Brot wurde der Abend gemütlich vor dem Feuer verbracht. Am 6. März fand wieder die alljährliche Landesversammlung im Walterhaus in Bozen statt. Dort trafen wir auf andere Ortsgruppen und konnten uns austauschen. Mehrere Vereine trafen sich am 30. April im Dorf St. Pankraz zur Aktion „Saubere Heimat“ und säuberten das Dorf von weggeworfenem Müll. Der „Pankrazer Kirchtag“ fand nach zweijähriger Pause wieder am 7. und 8. Mai statt. Auch wir als Bauernjugend waren wieder mit einem Verpflegungsstand vertreten.

Für alle war es ein gelungenes Wochenende. Das „Herz-Jesu-Fuier“ wurde am 26. Juni am Kornigl entzündet. Wie immer war es ein großartiges Erlebnis für alle Beteiligten. Die Bezirksgeneralversammlung fand am 9. Juli, diesmal in Hafling statt. Bei gemütlichem Beisammensein und einer Gulaschsuppe wurden die Tätigkeiten für das kommende Jahr vorgestellt. Bei dieser Versammlung erhielt außerdem unser ehemaliges Ausschussmitglied Juliane Kaserer die Ehrung in Silber. Wir bedanken uns nochmals für ihre langjährige Tätigkeit bei der Bauernjugend. Auch der traditionelle Höfelauf am 24. Juli in Kuppelwies durfte nicht fehlen. Dieses Jahr waren wir wie-

der auf Talebene mit einem Stand vertreten. Wir verkauften selbstgemachten „Ultner Mohnkrapfen“, „aufgestellten Fürbänk“ und „Strauben“. Am 31. Juli fand die Wanderung mit der Bauernjugend Passeier statt. Die beiden Ortsgruppen trafen sich in Passeier und wanderten von den „Stuller Mahder“ zur Bockhütte, wo wir gemeinsam einen schönen Nachmittag erleben konnten. Die BJ St. Pankraz errichtete am 1. Oktober ein neues Kreuz auf dem kleinen Kornigl. Freiwillige, Freunde und die Bauernjugend trugen die einzelnen Teile des Kreuzes hinauf, bauten es zusammen und stellten es auf. Für alle Beteiligten war es ein einmaliges Erlebnis, welches uns noch lange

in Erinnerung bleibt. Das Erntedankfest wurde am 16. Oktober gefeiert. Wir stellen selbst Kräutertee her und bereiten einen Gemüsekorb vor. Anschließend verteilen wir die Säckchen nach der Messe. Den gesegneten Korb brachten wir anschließend ins Altersheim.

Vom 26. Oktober bis 24. November organisierte die Bauernjugend einen Tanzkurs auf Talebene. Insgesamt waren es 5 Treffen, wo zahlreiche Interessierte traditionelle Tänze wie Discofox, Walzer und Polka erlernten. Am 11. Dezember fand in St. Pankraz der Weihnachtsmarkt der Vereine statt. Die Bauernjugend verkaufte Gulaschsuppe, selbstgemachte Kekse und Currywurst. Das Tätigkeitsjahr 2022 wurde dieses Jahr mit der Jahreshauptversammlung im Bürgersaal der Gemeinde abgeschlossen. Anhand einer PowerPoint Präsentation wurden die Tätigkeiten des Jahres 2022 noch einmal gezeigt. Dieses Jahr wurden wieder die neuen Ausschussmitglieder für die nächsten zwei Jahre mittels Handzeichen gewählt. Der neue Ausschuss für die

nächsten zwei Jahre besteht aus folgenden Personen: Andreas Matzoll, Aaron Mairhofer, Matthias Mairhofer, Maria Mairhofer, Katharina Gruber, Katja Laimer, Anja Laimer, Verena Kaserer, Lena Marsoner, Daniel Pircher, Elias Kapaurer und Alexandra Pöhl. Als neuer Obmann bleibt

Matthias Mairhofer sowie als Ortsleiterin Katja Laimer bestehen. Nicht mehr für den Ausschuss kandidiert Johannes Weinin. Der Ausschuss bedankt sich bei ihm für seine Tätigkeit. Der Abend klang bei einer Marende für alle aus.

Die Bauernjugend St. Pankraz



Bauernjugendball in Vöran



Bezirksgeneralversammlung Haflling



Pankrazer Kirchttag



Ultner Höfelaufl



„Herz Jesu Fuier“

Jahreshauptversammlung der FF St. Pankraz



Nachdem aufgrund der Coronapandemie auch 2 von unseren Jahreshauptversammlungen nicht im gewohnten Ablauf abgehalten werden konnten, war es am Freitag, 24.02.2023 im Kultursaal von St. Pankraz endlich wieder so weit. Es erschienen neben den 42 aktiven Wehrleuten, 2 unterstützende Mitglieder, 5 Ehrenmitglieder, 1 Mitglied außer Dienst, den Neumitgliedern Lukas Kaserer und Stefan Parteli, dem Bürgermeister von St. Pankraz auch Bezirksfeuerwehrinspektor Alex Paternolli und der Abschnittsinspektor Richard Schwarz.

Nach den Begrüßungsworten des Kommandanten und einer Schweigeminute für alle verstorbenen Mitglieder der Wehr wurde der Tätigkeitsbericht von Kommandant Stellvertreter Elmar Schwarz vorgestellt. Daraus ging hervor, dass die Freiwillige Feuerwehr St. Pankraz wieder ein arbeitsintensives Jahr hinter sich hat. So rückten die Wehrleute zu 6 Brandeinsätzen und 34 technischen Einsätzen aus, wobei insgesamt 672,18 Einsatzstunden geleistet wurden. Neben den Einsätzen kamen noch zahlreiche Ausbildungsstunden, Übungen, Lehrgänge sowie Brandschutz- und Ordnungsdienste von insgesamt 2.303,3 Stunden dazu. Insgesamt wurden von 1.067 Mann 3.535 Stunden geleistet und 4.605 km mit den FF. Fahrzeugen zurückgelegt.

Nach dem ausführlichen Kassabericht von Helmuth Zöschg, welcher einstimmig genehmigt wurde, wurden die Neumitglieder Lukas Kaserer und Stefan Parteli mit der Angelobung effektiv in die Wehr aufgenommen.

Alle Ehrengäste lobten die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit unter den Rettungsorganisationen im Tal. Der

Bürgermeister Thomas Holzner begrüßt alle hier Anwesenden. Anhand des Tätigkeitsberichtes stellt er noch einmal fest, was wiederum geleistet wurde, dafür einen großen Applaus. In diesem Sinne möchte ich Allen herzlich für die gute Zusammenarbeit danken. Ein Dank noch an den Kommandanten und Stellvertreter.



V.l.n.r.: Bezirksinspektor Alex Paternolli, Abschnittsinspektor Richard Schwarz, Bürgermeister Thomas Holzner, Kommandant Peter Pircher, Neumitglied Lukas Kaserer, Fähnrich Oswald Ploner, Neumitglied Stefan Parteli und Kommandant-Stellvertreter Elmar Schwarz

Großer Waldbrand in Marling: Auch wir waren beim Einsatz mit einer Mannschaft vor Ort!

Am Samstagnachmittag des 04.02.2023 ist am Marlinger Berg, in unwegsamem Gelände ein Feuer ausgebrochen. Der

Brand hat sich auf einer Fläche von etwa 18 Hektar ausgebreitet. Auslöser war vermutlich eine Stromleitung, die wahr-



scheinlich von einem Baum zu Boden gerissen wurde. Ein Funkenflug hat das Feuer dann offenbar entfacht. Etwa 200 Einsatzkräfte der Feuerwehr Marling und Umgebung waren am Samstag im Einsatz. Wegen des starken Windes und des steilen Geländes gestaltete sich die Brandbekämpfung schwierig. Drei Per-

sonen, die in der Nähe des Feuers wohnen, wurden evakuiert. In der Nacht auf Sonntag wurde die Zahl der Einsatzkräfte reduziert. Am Sonntag bei Tagesanbruch kamen zwei Hubschrauber zum Einsatz. Im Laufe des Tages konnte der Brand unter Kontrolle gebracht werden. Am Montagmorgen startete auch die Feuerwehr

St. Pankraz mit 10 Mann nach Marling und unterstützten die Nachbar Wehren bei den Nachlöscharbeiten. Es wurden immer wieder Glutnester entdeckt und gelöscht, Kontrollen gemacht und Aufräumarbeiten durchgeführt.

Jahresrückblick – Goaßlschnöllerverein Ulten



Nach langer Zwangspause wurde es 2022 auch beim Goaßlschnöllerverein wieder etwas lebendiger. Es gab wieder Trainingstage bei unserem Schnöllerrüttl, wo Schnöllbegeisterte ihr nötiges Können und Ausdauer übten. Es wurde auch wieder eine Landesmeisterschaft vom Südtiroler Goaßlschnöllerverband organisiert, die in St. Martin/Passeier mit über 500 Teilnehmer stattfand. Eine sensationelle Leistung haben dabei wieder mal unsere „Meisterschnölller“ Florian Schwarz, Bernhard Marsoner und Thomas Staffler vollbracht, denn sie haben bewiesen, dass sie es trotz längerem „Vereinsausübungsverbot“ noch immer drauf haben und sich eine Top 2 Platzierung erschnöllt! Bravo an diese „Mander“, auf die, wenn es drauf ankommt, immer wieder Verlass ist. Auch unsere jungen Neuzugänge Sebastian Manica und Simon Frei haben sich tapfer geschlagen und einen 4. Rang geschafft. Auf Rang 9 ihrer Kategorie: Armin und Fabian Schwarz. Noch nicht an den Bewerben teilgenommen haben: Jason Abertegger, Max Ehling und Janik Wenin. Am 21. August folgte die nächste Meisterschaft und zwar die Burggräfler, bei der man es wieder wissen wollte und es neuerlich ein „super Ergebnis“ gab. Dafür sorgten wiederum unsere altbekannten Spezialisten Florian Schwarz, Bernhard Marsoner und Thomas Staffler mit Platz 3, einfach „mega“, bei all der Konkurrenz! Auch im Herbst gab es gar einige Anfragen zum Schnölln bei Almabtrieben, was bei vielen Schaulustigen und Besuchern immer wieder für Begeisterung sorgt und die es schön finden, dass es diesen traditionellen Brauchtum noch gibt! Das zu verdanken ist vor allem dem Obmann Florian Schwarz, der mit Herzblut den Schnöllerverein aufrecht erhält, führt und begleitet! Gedankt sei an dieser Stelle auch unserem Obmannstellvertreter Bernhard Marsoner für seine unermüdliche Geduld, unseren Neuzugängen das Schnölln beizubringen. Ebenso gedankt sei dem heutigen Ausschuss, allen



Die Ultner Goaßlschnölller in St. Martin Passeier

Gönnern und Helfern für die Unterstützung und Kollegialität, ohne sie alle wäre vieles nicht möglich. Und so möge das Neue Jahr uns Freude, Gesundheit und

den nötigen Zusammenhalt gewähren!

Für den Schnöllerverein
Sabina Schwiembacher



2. Platz Landesmeisterschaft 2022 St. Martin Passeier Bernhard Marsoner, Florian Schwarz, Thomas Staffler.

Faschingsfeier des Katholischen Familienverbandes

Am Unsinnigen Donnerstag fand in unserm Dorf auch heuer wieder ein Faschingsumzug für Kinder und Erwachsene statt. Gestartet wurde bei Kressbrunn. Voraus marschierte die Musikkapelle, die lustige Stücke spielte. Dahinter zog eine große Schar von kleinen und

großen „Maskera“ hinauf zum Kulturssaal. Dort ging es lustig zu; es wurde getanzt und gespielt. Außerdem boten die Speed-Muaser sowie einige Frauen des KFS-Ausschusses zusammen mit Julius lustige Showeinlagen an. Auch für Speis und Trank war bestens gesorgt. Die Feier

ging bis 18.00 Uhr und die Familien kehrten zufrieden nach Hause zurück. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen der Faschingsfeier beigetragen haben!



AWSV St. Pankraz

Jahreshauptversammlung 27.11.2022
Am 27. November 2022 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung im Kulturssaal von St. Pankraz statt. Bei der Versammlung wurden langjährige Vereinsmitglieder geehrt. Auch unsere Athleten

der Renngruppen VSS und Grand Prix wurden ausgezeichnet. Nach einem kurzen Rückblick auf 2021/2022, gab es eine Vorschau auf die derzeit laufende Saison 2022/2023. Zum Ausklang der Sitzung wurde das

Zusammenkommen noch mit einem schmackhaften Nudelteller abgerundet. Hierbei möchten wir uns noch bei den Köchinnen Jamaika, Martina und Silvia herzlich bedanken.





Weihnachtsstandl

Nach zweijähriger Pause konnten wir in der Weihnachtszeit endlich wieder unser Glühweinstandl eröffnen. Freitags und samstags gab es neben unserem beliebten Glühwein auch noch andere Heißgetränke. Wer Glück hatte, konnte sich auch

noch das ein oder andere Stück auf der Ziachorgl von Siegi und Martin anhören. Am 5. Dezember fand unser alljährlicher Nikolausbesuch auf dem Dorfplatz beim Standl statt. Viele Kinder warteten voller Vorfreude, bis der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht und den Engeln eintraf.

Nachdem alle kleinen und so manch großen Kinder ein Nikolaussackl ergattert hatten, sind natürlich auch die traditionellen Krampusse nicht ausgeblieben.



Weihnachtsskikurs

Auch in dieser Saison fand der Weihnachtsskikurs für die Kinder und Jugendlichen auf der Schwemmalm statt. Dieses Jahr zählte der Kurs eine stolze Teilnehmerzahl von 26 Skifahrern und einem Snowboarder. Diese übten an 5 Kurstagen topmotiviert, um dann beim Abschlussrennen ihr Erlerntes unter Beweis zu

stellen. Am Abend des Abschlussrennens nahmen alle Kursteilnehmer und ihre Lehrer beim traditionellen Fackelumzug teil. Zusammen wurde ins Dorfzentrum eingezogen, um dort bei der anschließenden Preisverteilung dabei zu sein. Nachdem alle Preise an die Kinder verteilt wurden, fand noch die Ziehung der Lose statt, welche es in der Weihnachtszeit zu

kaufen gab. Ein großes Lob und Dankeschön möchten wir an dieser Stelle den Skilehrern aussprechen, die sich in ihrer Freizeit die Zeit genommen haben, den Kindern das Skifahren und Snowboarden beizubringen. Auch an die Musikkapelle St.Pankraz gilt ein großer Dank, welche die Veranstaltung musikalisch begleitet hat.



VSS-Rennen 15.01.2023

Am 15. Januar organisierte der Wintersportverein St. Pankraz auf der Schwemmalm ein Bezirksrennen der Rennserie VSS. Bei sehr guten Bedingungen wurde auf der Kirchelerpiste ein Riesentorlauf ausgetragen. Insgesamt gingen 157 Teilnehmer an den Start, darunter auch unsere drei Schützlinge. Samanta Moscon und Emiliano Matzoll Parra wurden in ihrer Kategorie jeweils 13. Fabian Gruber belegte Rang 29. Ein herzlicher Dank gilt allen freiwilligen Helfern, ohne die die Austragung des Rennens kaum möglich gewesen wäre.





Schnupperkurs

Zurzeit findet an den Samstagen unser Schnupperkurs mit den Skilehrern Laura, Niklas, Lukas und Dietmar statt. Dieses

Jahr haben sich 24 Kinder angemeldet, darunter Anfänger sowie Fortgeschrittene. Den Anfängern wird spielerisch das Skifahren beigebracht, bei den Fort-

geschrittenen wird hauptsächlich an der richtigen Technik gefeilt. Zum Abschluss des Kurses wird noch ein Abschlussrennen ausgetragen.

Renngruppen

Unsere beiden Renngruppen VSS und Grand Prix sind zurzeit immer noch voll im Training, um auch für die letzten Rennen der Saison bereit zu sein. Trainiert wird hauptsächlich am Nachmittag unter

der Woche auf der Schwemmalm. An den Wochenenden geht es dann meistens zu den Rennen. Am Silvestertag ging es für die Athleten gleich in der Früh auf das Mutegg zum Fotoshooting. In den nachfolgenden Bildern könnt ihr euch selbst

ein Bild dazu machen, ob sich das frühe Aufstehen gelohnt hat.

Einen Rückblick der Trainingsgruppen für diese Saison gibt es in der nächsten Ausgabe.



Vereinsrennen 18.02.2023

Wie auch in den vergangenen Jahren fand am Faschingssamstag unser Vereinsrennen auf der Schwemmalm statt. Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Rennen auf der Kirchelpiste ausgetragen. Im Zielraum gab es reichlich zum Essen und Trinken. Für die musikalische Unterhaltung sorgte DJ Moosi.

In der Endabrechnung konnte sich bei den Damen Nattaly Troger durchsetzen, welche sich zum dritten Mal in Folge den Vereinsmeistertitel holte. Bei den Herren war Simon Stangl der Schnellste.

Er löste den vorherigen Vereinsmeister Rene Klotz ab. Bei den Snowboardern gab es dasselbe Bild wie im Vorjahr: Armin Tratter und Alexandra Pöhl waren nicht zu schlagen. Sie konnten ihre Titel erfolgreich verteidigen. Am Nachmittag fand dann die Preisverteilung im M13 in Kuppelwies statt. Nachdem die Trophäen aus Holz alle verteilt waren, wurden noch der älteste Teilnehmer und die jüngste Teilnehmerin ausgezeichnet. In diesem Jahr waren es Serafin Tratter bzw. Theresa Wenin. Anschließend gab es noch eine riesige Verlosung.





Die Schützenkompanie St. Pankraz hält Rückschau auf das Jahr 2022



Am Sonntag, den 22. Jänner, feierte die Schützenkompanie St. Pankraz ihren Schutzpatron den heiligen Sebastian. Hierfür traf sich die Kompanie um 08.30 Uhr zur Aufstellung vor dem Pfarrhaus und marschierte anschließend zur Kirche.

Anschließend fand die ordentliche Jahreshauptversammlung im Schützenheim statt, wo Hauptmann Hannes Holzner die Ehrengäste Bezirksbeirat BzLt. Reinhard Holzeisen und Bataillonskommandant Hptm. Thomas Kuppelwieser sowie alle anwesenden Mitglieder begrüßte. Es wurde Rückschau auf die Tätigkeiten des vergangenen Jahres gehalten. Im vergangenen Jahr beteiligte sich die Kompanie beim Pankrazer Kirchtag, der Aktion „Saubere Heimat“, einer Ostereieraktion und einer Adventsaktion der Jungschützen für die Altenheimbewohner des Altenheimes St. Pankraz sowie bei den Kirchlichen Feiern im Dorf. Weiteres beteiligte sich die Kompanie am Unabhängigkeitstag in Meran, welcher vom Südtiroler Schützenbund organisiert wurde, und bei vielen weiteren Veranstaltungen auf Bezirks und Landesebene. Besonders hervorzuheben sind das Alpenregionstreffen der Schützen im Passeiertal und die Fahnenübergabe der historischen

Bataillonsfahne, sowie die Fahnenweihe der Schützenkompanie St. Gertraud.

Im Anschluss wurden Noemi Springeth und Romy Springeth feierlich angelobt und nach Vollendung des 16. Lebensjahres in die Kompanie aufgenommen. Fähnrich Michael Schwienbacher erhielt für 15 Jahre treue Mitgliedschaft die Peter Sigmair Langjährigkeitsmedaille in Bronze.

Zusammenfassung der Tätigkeiten 2022

- 4 Bezirksversammlungen
- 11 Kommandantschaftssitzungen
- 1 Kompanievollversammlungen
- 1 Ausbilderversammlung
- 6 Bataillonsexerzieren
- 4 Offiziersausbildungen
- 3 Exerzierausbildungen Neuzugänge
- 3 Bataillonausschusssitzungen
- 7 Bundesleitungssitzungen
- 9 Dorfbeflaggungen
- 2 Jahreskontrollen auf Bezirksebene
- 8 Bezirksleitungssitzungen
- 2 Bundesausschusssitzungen
- 8 Vorbereitungen für den Bezirkslehrgang
- 10 Sitzungen Arbeitsgruppe Iatz
- 4 Jahreshauptversammlungen
- 2 Ausbilderexerzieren
- 2 gemeinsame Exerzieren auf Bezirksebene

- 30 Vorbereitungen für den Iatz Tag 2022
- 101 verschiedene Tätigkeiten für das Schützenwesen
- 218 Tätigkeiten ohne Tracht
- 44 Ausrückungen in Tracht
- 41 aktive und 8 unterstützende Mitglieder

3 Austritte:

Thomas Renner
Petra Renner
Lea Karlegger

2 Neuzugänge als Unterstützende Mitglieder

Reinhilde Kleylein
Gerwin Kleylein

Heuer standen wieder die Neuwahlen der Kommandantschaft an.

Als Hauptmann wurde Hannes Holzner, zu seinem Stellvertreter Herbert Raich, Johann Laimer zum Fahnenleutnant, Paul Zöschg zum Leutnant, Michael Schwienbacher zum Fähnrich und Hansjörg Mitterhofer zum Oberjäger gewählt.

Der wiedergewählte Hauptmann bedankte sich bei der Vollversammlung für die Wahl und das entgegengebrachte Vertrauen.

Zum Abschluss wurde die Tiroler Landeshymne abgesungen.

Die Schützenkompanie ließ den Tag mit einem gemütlichen Mittagessen ausklingen.

Zwei wichtige Termine im heurigen Jahr sind der Pankrazer Kirchtag am 13. – 14.05.23, bei dem wir uns wieder mit einem Stand beteiligen, und das Ultner Gondelwatten am 26.08.23 in Kuppelwies. Bei beiden Veranstaltungen freuen wir uns auf rege Teilnahme und auf viele Besucher.



19.02.22 Andreas Hofer Gedenkfeier in Mantua



20.02.22 Andreas Hofer Gedenkfeier im Dorf



20.02.22 Andreas Hofer Gedenkfeier im Dorf



20.02.22 Andreas Hofer Landesgedenkfeier in Meran



20.02.22 Andreas Hofer Landesgedenkefeier in Meran



02.04.22 Jungschützenfreundschaftsschießen auf Bezirksebene



16.04.22 Ostereieraktion der Jungschützen für die Bewohner des Altenheimes St. Pankraz



28.04.22 80. Geburtstag von Albert Paris „Matscher Albert“



30.04.22 Aktion „Saubere Heimat“



30.04.22 Aktion „Saubere Heimat“



15.05.22 Alpenregionstreffen der Schützen in St. Martin i. P.



15.05.22 Alpenregionstreffen der Schützen in St. Martin i. P.



15.05.22 Alpenregionstreffen der Schützen in St. Martin i. P.



26.07.22 Herz Jesu Prozession





26.07.22 Herz Jesu Feuer



15.08.22 Maria Himmelfahrtsprozession mit Fahnenweihe in St. Gertraud



10./11.09.22 Ausflug zur Partnerkompanie BGSK Wallgau



24.09.22 Fahnenübergabe und Fahnenweihe vor der Kaiserlichen Hofburg in Innsbruck



24.09.22 Fahnenübergabe und Fahnenweihe vor der Kaiserlichen Hofburg in Innsbruck

Gedenkveranstaltung des SSB „100 Jahre Marsch auf Bozen“



Gedenkveranstaltung des SSB „100 Jahre Marsch auf Bozen“

05.11.22 Besuch des kleinen Museums in Lana der Jungschützen

05.11.22 Kameradschaftsschießen in St. Walburg



08.12.22 Sepp Kerschbaumer Gedenkfeier in Pauls



16.12.22 Adventsaktion der Jungschützen für die Bewohner des Altenheims St. Pankraz



22.01.23 Sebastiani Feier mit anschließender Jahreshauptversammlung



22.01.23 Sebastiani Feier mit anschließender Jahreshauptversammlung



1. Ultner Mehrkampf

Im Sommer 2022 waren die Planungen endlich abgeschlossen und die Anmeldungen für den ersten Ultner Mehrkampf konnten anlaufen. Beim Ultner Mehrkampf handelt es sich um ein Turnier, bei dem man als Mannschaft verschiedene Wettkämpfe austrägt. Die einzelnen Wettkämpfe werden von den Sportvereinen des Ultentals organisiert und finden über das gesamte Jahr verteilt statt. Ein Team besteht aus sechs Teammitgliedern, wobei vier Teilnehmer bei den einzelnen Wettkämpfen jeweils antreten müssen. Bis Ende Juli hatten sich 16 Mannschaf-

ten mit insgesamt 96 aktiven Teilnehmern angemeldet, wobei Männer und Frauen von Jahrgang 1962 bis 2007 mit dabei sind. Im August 2022 stand dann der erste Wettkampf an, als der Amateurtennisklub Ulten zum Tanz bat. In einem Einzel-, einem Doppel- sowie einem Geschicklichkeitswettkampf wurden die jeweiligen Sieger gesucht, wobei sich letzten Endes das Team „Freigeistling“ die meisten Punkte sicherte und den ersten Wettkampf für sich entschied. Im September folgte der zweite Wettkampftag, als sich die Alpenvereinssektionen Ulten und

Innerulten eine ganz besondere Wanderung überlegt hatten, die mit vielen abwechslungsreichen Aufgaben gespickt war. „Di Kisser“ bewiesen am meisten Geschicklichkeit, glänzten zudem mit Wissen und Kraft und sicherten sich den Tagessieg. Den vorerst letzten Sommerwettkampf gewann hingegen das Team „Rabenstein“, als es Ende September in einem Berglauf darum ging, möglichst schnell von Kuppelwies hoch zum Innerchwienhof zu laufen. Dort wurde vom letzten Teammitglied die Zeit gestoppt und ein zugeloster Paragleiter konnte



nun mit einer Punktlandung noch Zeit gutmachen. Dieser Wettkampf wurde von der Gleitschirmgruppe Ulten organisiert. Passend zur Jahreszeit wurde im Dezember dann die erste Wintersportdisziplin ausgetragen, als der Skiclub Ulten ein kurzes Skirennen organisierte. Dabei zählte jedoch nicht die schnellste Zeit. Es ging hingegen darum, dass jeweils zwei Teammitglieder möglichst wenig Zeitabstand zueinander aufwiesen. Das bekam das reine Frauenteam „Vodka Absolut 1.0“ am besten hin. Im neuen Jahr ging es mit einem anspruchsvollen Eislaufparcours weiter, den sich der Eissportverein Kupelwies ausgedacht hatte. Diesen konnte

das Team „Freigeistling“ am schnellsten absolvieren, das damit seinen zweiten Tagessieg feierte und auch die Gesamtwertung nach bislang fünf absolvierten Wettkämpfen anführt. Bis zum Sommer stehen noch vier weitere Wettkämpfe an, die nacheinander vom Amateurrodelclub Ultental, vom SC Ulten-Sektion Langlauf-Biathlon, vom AFC Ulten in Zusammenarbeit mit dem ASV Hinterulten sowie dem ASV Ultner Pferde organisiert werden. Dann steht Anfang Juni 2023 das erste Siegerteam des Ultner Mehrkampfes fest!

Folgt uns auf Facebook und Instagram unter Ultner.Mehrkampf.



Verein Vogelkunde und Vogelschutz-Südtirol EO

Die Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz-Südtirol EO (die AVK-Südtirol EO) ist ein **ehrenamtlich tätiger Verein**, dessen Mitglieder an der Vogelwelt und am Schutz der Vögel interessiert sind. Seit fast 50 Jahren kümmert sich unser Verein mit viel Energie und Leidenschaft um die **Erfassung und den Schutz der Vogelwelt Südtirols**.

Der Verein ist Südtirol weit tätig. Zur Schulung seiner Mitglieder und um Neueinsteigern die Vogelwelt näher zu bringen werden jährlich mehrere Exkursionen und eine Lehrfahrt organisiert.

Die **Lehrfahrt** führt heuer vom 29.04. – 01.05. ins Podelta; außerdem werden folgende Exkursionen angeboten:

- Winterwanderung am Leiferer Höhenweg, Samstag, 25.02.
- Wanderung St. Zyprian – Prösels Samstag, 22.04.
- Wanderung im Valsertal, Samstag, 27.05.
- Wanderung am Fuß der Latemargruppe 17.06.
- Rundwanderung Prags 01.07.
- Vogelzug Beobachtung am Jaufen Samstag 14.10.

Interessierte sind herzlich dazu eingeladen:

Genauere Informationen zu den Wanderungen bzw. zum Verein erhält man im Internet unter www.vogelschutz-suedtirol.it oder bei Ulrike Schweigl Tel. 0473 787 393.



arbeitsgemeinschaft für vogelkunde und vogelschutz südtirol

St. Pankraz und Ulten: gemeinsame Ortsversammlung des hds



„Bei Dorfbelebung und Nahversorgung leistet der Handel einen außerordentlich wichtigen Beitrag!“

Alle fünf Jahre werden die Gremien des Wirtschaftsverbandes hds neu gewählt. Für die Gemeinden St. Pankraz und Ulten fand diesbezüglich vor kurzem eine gemeinsame Ortsversammlung statt. **Veruschka Pircher** wurde dabei als Ortsobfrau für St. Walburg, während **Walter Schönthaler** als Ortsobmann von St. Pankraz bestätigt. Beide konnten über die vielen Tätigkeiten der Ortsgruppen im Tal berichten. „Auch heuer ist es wieder gelungen, die Weihnachtsbeleuchtung mit Unterstützung der Gemeinde anzubringen“, so Ortsobfrau Pircher. Sie dankte auch den Betrieben, die sich heuer wieder so zahlreich am Weihnachtsgewinnspiel „Kassenbonbon 2022“ beteiligt haben. hds-Bezirkspräsident **Johann Unterthurner** dankte den beiden hds-Ortsvertretern für deren ehrenamtlichen Einsatz und zeigte sich erfreut über die dorfbelebenden Aktivitäten der beiden Ortsgruppen. „Es ist wichtig, dass vor allem kleine und mittelgroße Betriebe Förderungen erhalten, auch um die Orte attraktiv und belebt zu erhalten“, so der Bezirkspräsident. Bezirksleiter **Walter Zorzi** referierte über verbandsrelevante



Die hds-Ortsobfrau von St. Walburg, Veruschka Pircher.

Themen und kam insbesondere auf das monni-Gutscheinprojekt zum Sprechen. „Dieses Projekt trägt dazu bei, den lokalen Handel zu stärken und kurze Kreisläufe zu garantieren“, so der Bezirksleiter. Dezember 2022.



Der hds-Ortsobmann von St. Pankraz, Walter Schönthaler.

Für weitere Informationen:
Walter Zorzi, hds-Bezirksleiter Burggrafenamt
Tel.: 0473 272 521, Mobil: 337 160 8154,
wzorzi@hds-bz.it, www.hds-bz.it

Bestattung Schwarz Richard & Co OHG



BESTATTUNG
SCHWARZ

Wir unterstützen Sie in der schwierigen Zeit des Verlustes eines lieben Menschen.

Wir bieten sämtliche notwendigen Dienste für die Bestattung ihres Verstorbenen, von der Überführung samt aller nötigen Formalitäten, bis zur gewünschten Beerdigungsausstattung wie Sarg, Urne, Blumenschmuck für die Aufbahrung bzw. Beerdigung sowie alle üblichen Drucksorten, wie Parte, Sterbebilder und Fotos.

Sie finden uns in der Zone Koflacker Nr. 222 in St. Walburg sowie im Internet unter www.bestattung-schwarz.it oder unter www.trauerhilfe.it
Tel. 0473 796015 Mobil: 335 141 06 72 oder 334 954 39 68
E-Mail: info@bestattung-schwarz.it

SOZIALES

Sommerpraktikum im Altenheim



Glück schenken... kann so einfach sein!

Dieses Jahr bietet das Altenheim St. Pankraz in Zusammenarbeit mit der Stiftung Sparkasse im Rahmen des Projekts „Sommer einmal anders“ Jugendlichen zwischen 16 und 20 Jahren die Möglichkeit ein Sommerpraktikum zu absolvieren. Es können Erfahrungen in der Betreuung und Begleitung von Senioren gesammelt werden. Spaziergänge mit Bewohnern und Mithilfe in der Tagesgestaltung sind nur zwei der vielen verschiedenen Aufgaben.

Die Anmeldung für das Praktikum erfolgt direkt über die Seite www.sommer-einmalanders.it und wird Anfang März freigeschaltet. Für aktuelle Informationen kontaktiert uns unter der Nummer Tel. 0473 787 106 oder besucht unsere Webseite: www.altenheim-stpankraz.it



Verschiedenes aus dem Altenheim St. Pankraz



17.11.2022 Medicus Comicus zu Besuch



05.12.2022 Nikolausfeier



05.12. & 07.12.2022 Wir backen Weihnachtskekse



16.12.2022 Adventfeier



19.12.2022 Räuchern mit Traudl Schwienbacher



13.01.2023 Musiknachmittag



06.02.2023 Wir basteln für Fasching



16.02.2023 Unsinniger Donnerstag



16.02.2023 Wir backen Faschingskrapfen



16.02.2023 Wir backen Faschingskrapfen



Unser Adventkalender

 Bestattung / Onoranze Funebri
Schwienbacher

Die Hoffnung ist der Regenbogen
über den herabstürzenden Bach des Lebens.

Friedrich Wilhelm Nietzsche

Tscherms • Tel. 0473 44 82 83
Meran • Tel. 0473 050 050 | **Lana** • Tel. 0473 56 18 18
Mobil 349 40 75 188 • www.bestattung-schwienbacher.com

 seit 1910

FLOHMARKT IM ALTENHEIM ST. PANKRAZ

Die Mitarbeiter des Altenheims St. Pankraz organisieren am **Sonntag, 14. Mai** (Pankrazer Kirchtag und Muttertag), einen Flohmarkt auf unserer Terrasse. Dafür sammeln wir allerlei guterhaltene Gegenstände. Diese können direkt im Altenheim abgegeben werden.

Wir hoffen auf gutes Wetter und zahlreiche Besucher.

Bei Regen findet der Flohmarkt in der Garage unseres Heimes statt. Der gesamte Erlös kommt den Heimbewohnern des Altenheims zugute.

Das Team des Altenheims St. Pankraz

WIR HELFEN

Familien in Südtirol

**MENSCHEN IN EINER NOTSITUATION
BIETET KFS- FAMILIE IN NOT (FIN):**

- Information und Beratung
- Finanzielle Unterstützung für Familien, Alleinerziehende, Rentnerinnen und Rentner (dabei gelten die Kriterien wie Tod, Krankheit, Unfall, Verlust des Arbeitsplatzes)
- Einmalige kostenlose Rechtsberatung



KFS - Katholischer Familienverband Südtirol
Wangergasse 29 - 39100 Bozen - Tel. 0471 974 778
info@familienverband.it - www.familienverband.it



Lust auf Ferien?

Wir organisieren Ferienaufenthalte für
Senioren mit professioneller Begleitung



Sonne, Strand und Meer in

VISERBA DI RIMINI

11 Tage Meerferien
im Hotel Byron ***S

So 21. Mai – Mi 31. Mai 2023

TORRE PEDRERA DI RIMINI

9 Tage Meerferien
im Hotel IDA***

So 10.– Mo 18. September 2023

oder lieber in die Berge?

MÜHLWALD

10 Tage Bergferien
im Hotel am See ***

Fr 07. – So 16. Juli 2023

Und zum entspannen
und kuren in

ABANO

8 Tage Kuraufenthalt
im Hotel Vena d'Oro ***

Sa 11. – Sa 18. November 2023

Teilnahmebedingungen: der gegebenen Situation angepasst!



Anmeldungen u. Informationen
**Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft
PRÄVENTION**
Gesundheits- und Sozialsprengel, Andreas-Hofer-Str. 2, Lana
Tel. 0473 55 30 34
angelika.hofer@fsd-lana.it / www.fsd-lana.it

Mit freundlicher Unterstützung:



Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft



Nach 3 Jahren Corona bedingter Pause konnte die traditionelle Faschingsfeier der Abteilung Prävention der Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft stattfinden. Es war ein freudiges, lustiges Wiedersehen all jener Senioren

die an den vergangenen Ferien teilgenommen haben. Es wurde viel erzählt, gelacht und das Tanzbein geschwungen. Zum Schluss war man sich einig: „Wir sehen uns wieder bei den heurigen Ferienaufenthalten“.

Anmeldungen für alle Ferienturnusse Meer- und Bergferien sowie Kuraufenthalt haben schon begonnen.

Tel.: 0473 553 034 von Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr



Ehrung Karl Tratter Ehrenzeichen der Marktgemeinde Lana

Am 12. Jänner 2023 wurde dem Präsidenten des Vereins Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO, Karl Tratter, das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Lana verliehen.

„Er ist ein Mann, der es vorzieht im Stillen zu arbeiten und sich selbst nie in den Mittelpunkt stellt!“ würdigte Bürgermeister Harald Stauder das jahrzehntelange Engagement von Karl Tratter.

Lieber Karl!

Die Freiwilligen, der Vorstand und die Koordinatorin gratulieren dir von ganzem Herzen!

Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO



V.l.n.r.: Frieda Andreatta, Vorstandsmitglied, BM Harald Stauder, Willi Strozzege, Vorstandsmitglied, Claudia Egger, Koordinatorin, Karl Tratter, Präsident, Maria Rinner Vizepräsidentin, Anna Maurer Vorstandsmitglied

Brauchen Sie Betreuung oder Pflege?

Wenn Sie bei der Betreuung und Pflege Ihrer lieben Familienangehörigen Hilfe brauchen, sind wir für Sie da!

Bereits seit über 50 Jahren bietet die Familien- und Seniorendienste Sozial-

genossenschaft professionelle Unterstützung bei der Pflege zu Hause an. Sie orientiert sich an den Bedürfnissen der betreuten Kunden. Das Angebot ist sehr vielfältig, ob Körperpflege, Aktivierungs-

und Animationsarbeit oder sozialpädagogische Hilfestellung: Ihr Anliegen ist unsere Herzenssache.



Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft

Andreas-Hofer-Str. 2 – Sozialsprengel Lana

39011 Lana

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08:00 -12:00 Uhr

Dienstleiterin:	Stuefer Anja	0473-553 032	
Hauspflege: Einsatzleiterin	Steckholzer Gertrude	0473-553 030	Informationen und Gesuche für Hauspflege und Essen auf Rädern
Hauspflege: Verwaltung	Weiss Andrea Ortwein Eva	0473-553 031 0473-553 037	Tarfberechnung u. Fakturierung
Prävention: Kordinatorin	Hofer Angelika	0473-553 034	Informationen und Anmeldungen für Kurse und Ferien, Vormerkungen für Fußpflege



Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO

Andreas-Hofer-Str. 2 – Sozialsprengel Lana

39011 Lana

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

Koordinatorin	Egger Claudia	0473-553 080	Begleitdienste Gesellschaft leisten Kleine handwerkliche Tätigkeiten Gesund Wandern Wandern und Kultur Unterstützung Familien mit Kindern
---------------	---------------	--------------	--

SCHULE/JUGEND

Referentin Loredana Beltrami: Fair Trade – gerechter Handel

Kürzlich war Frau Loredana Beltrami, langjährige Mitarbeiterin des Weltladens Lana und jetzt für alle Weltläden Südtirols tätig, bei uns in der 3. Klasse zu Gast. Sie erklärte uns anhand der Weltkarte, wo die Länder des Globalen Südens liegen und wir wiederholten, warum diese Länder (z.B. Indien, Pakistan, Afghanistan, Bangladesch, Vietnam, viele afrikanische Länder, wie Madagaskar, Bolivien, Chile...) so arm sind. Die Wurzeln dieser Armut liegen im Kolonialismus, als die reichen Industrieländer Europas und Nordamerikas diese Länder kolonialisierten, zu ihren Zwecken ausnutzen und unterdrückten.

Der Faire Handel will nicht Geld spenden, sondern leistet „Hilfe zur Selbsthilfe“. Die Entwicklungsländer sollen als gleichberechtigte Handelspartner behandelt werden: fair und gerecht.

- faire Entlohnung für geleistete Arbeit,
- soziale Leistungen garantieren (Unfall-schutz, Mutterschutz, Rente, Gesund-heits-schutz), auf soziale Gerechtigkeit achten,
- menschenwürdige Arbeitsbedingun-gen (geregelt Arbeitszeiten in kont-rollierten Werkstätten), Sicherheit am Arbeitsplatz,
- keine Kinderarbeit,
- Umweltschutz: biologische Produk-tionsweise ohne Einsatz von Pestiziden

(giftige Spritzmittel), handwerklich hergestellte Produkte.

Wir haben miteinander diskutiert, was wir z.B. gegen die „Kleiderflut“ tun können: weniger einkaufen, auf gute Quali-tät achten (nicht auf den billigsten Preis), Kleider tauschen (mit Geschwistern, mit Verwandten, mit Freunden), Kleidung selber nähen, reparieren und nicht gleich wegwerfen.

Faire Mode findet man in den Weltläden Lana und Meran, Prachtstube Meran, Natürlich Terra und im Bergauf in St. Wal-burg.

Wir bedanken uns ganz herzlich für den sehr interessanten und aufschlussreichen Vortrag bei Frau Loredana Beltrami!

3. Klasse MS St. Pankraz



Loredana Beltrami mit der 3A St. Pankraz



Die großen Gewinner im globalen Weltmarkt



Wer verdient wie viel im globalen Weltmarkt

Nicht der Löwe, auch nicht der Wolf, schon gar nicht der Bär

Der Hase ist los!

(Fast) alle kamen am Unsinnigen Donnerstag verkleidet in die Schule, um gemeinsam den Fasching zu feiern. Es gab verschiedene Stationen Spiele, bei denen die Schüler*innen auch ihr tänzerisches Können zeigten: „Just Dance“ mit Gruppen-, „Macarena“, Luftballon-Spaghetti-Besen-Tanz, aber natürlich durften we-

der die Schokoschlacht noch „Kahoot“ fehlen und bei „quattro angoli“ gaben die Schüler*innen in der Turnhalle ihr Bestes. Bei jedem Spiel gab es eine kleine Belohnung und am Schluss des lustigen, ausgelassenen, fröhlichen Vormittages gab es die Prämierung der originellsten Verkleidungen und einen Faschingskrappen-Verzehr. Diese hat unser Direktor für

den ganzen Schulsprengel spendiert. Für diese großzügige süße Spende danken wir ganz herzlich mit einem innbrünstigen **Hellau und Lailai.**

Gewinner*innen:
Lukas/alte Frau, 1A
Jakob/Dame, 2A
Luise/Imkerin, 3A



Besuch bei den Schülern der Mittelschule im Ultental



Hds stellt 13 Berufsbilder im Handels- und Dienstleistungssektor vor:

„Fachberufe aufwerten und in Nachwuchskräfte investieren“ - myway.bz.it
Der Wirtschaftsverband hds besucht auch in diesem Schuljahr im Rahmen einer landesweiten Informationskampagne

die Südtirols Mittelschulen. Die Schüler werden über die Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in 13 Fachberufen im Handels- und Dienstleistungssektor informiert.

In den Mittelschulen in St. Walburg und St. Pankraz begrüßten vor Kurzem 51

Schüler der 3. Klassen sowie das Lehrerkollegium die Verantwortliche für Jugendprojekte im hds, Elisabeth Nardin. „Wir möchten mit dieser Aktion den Schülern aufzeigen, wie interessant und abwechslungsreich die Ausbildungswege und die Fachberufe im Handel, im

Dienstleistungsbereich und in der Gastronomie sind und welche Möglichkeiten sie bieten,“ so Nardin.

Begeistert waren die Schüler vor allem über die Berufsinformationsseite myway.bz.it. Das auf der Seite integrierte Berufsprofil, eine Stärken- und Schwächenanalyse, hilft den Jugendlichen, den richtigen Beruf für sich selbst zu finden. Kurzfilme über die vielfältigen Berufe geben einen Einblick in die Arbeitswelt und helfen bei der Berufsorientierung.

Irgendwann, egal ob nach der Mittelschule, Oberschule oder nach dem Studium, stehen wir vor einer wichtigen Entscheidung: Wie soll es mit mir weitergehen, was möchte ich aus meinem Leben machen? so der hds. „Die Suche nach dem passenden Weg, nach der eigenen Berufung, ist nicht einfach und vielfach führt der Weg über zahlreiche Umwege. Egal, ob Verkäuferin, Konditor, Mediendesigner oder Einrichtungsberater: Wir geben einen Überblick über diese und weitere 9 Fachberufe sowie über die dafür notwen-



Die Schüler bei der Vorstellung der Berufe.

digen Voraussetzungen“, erklärt Nardin. Dezember 2022
Für weitere Informationen: Elisabeth Nardin, Verantwortliche Jugendprojekte im hds.

Tel.: 0471 310 510, Mobil: 334 613 1984,
enardin@hds-bz.it, www.hds-bz.it/bildung

MUSIKSCHULE LANA-ULTEN-NONSBURG

Einschreibungen für das Schuljahr 2023-2024

Anmeldezeitraum: 01. bis 31. März 2023

Die Anmeldungen zur Musikschule finden **online** statt. Der Zugang zu den Anmeldungen erfolgt mit dem SPID-Zugang der Eltern über das Südtiroler Bürgernetz auf der Internetseite:

<https://civis.bz.it/einschreibung-musikschule>



QR-Code für mobile Geräte

Den Link zu den Anmeldungen finden sie auch unter **www.musikschule.it**



<https://musikschulen.provinz.bz.it/deutsch-ladinischsprachige/lana-ulten-nonsberg/downloads>.



Praktikum im Jugenddienst Lana-Tisens



Mein Name ist Samira Holzner und ich komme aus Tisens. Ich besuche das Sozialwissenschaftliche Gymnasium mit Schwerpunkt Humanwissenschaften in Meran. Von 09.01. – 20.01.2023 habe ich ein zweiwöchiges Praktikum beim Jugenddienst Lana-Tisens absolviert. Ich habe mir den Jugenddienst als Praktikumsstelle ausgesucht, weil mich die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sehr interessiert. In den vergangenen zwei Sommern war ich auch Praktikantin des Jugenddienstes bei den Erlebniswochen in Tisens tätig und betreute dort Kindergartenkinder von drei bis sechs Jahren, was mir sehr gut gefiel.

Neben meiner schulischen Laufbahn verbringe ich sehr gerne Zeit mit meinen Freunden, gehe aber auch sehr gerne in die Natur, um mich dort vom Alltagsstress entspannen zu können. Doch was ich am liebsten tue, ist mir Videos über das Verhalten des Menschen anzuschauen, das heißt von der Evolutionsgeschichte bis in die heutige Zeit. Ich möchte verstehen, wie wir Menschen zu den intelligentesten Lebewesen auf diesen Planeten wurden und wie unser Gehirn funktioniert.

Warum empfinden wir Gefühle wie Wut oder Neid? Oder warum entwickelte sich das Gehirn der Menschen anders als die der anderen Lebewesen. Das sind Fragen, mit denen ich mich in meiner Freizeit gerne auseinandersetze und beschäftige. Die meiste Zeit meines Praktikums beim Jugenddienst Lana-Tisens, verbrachte ich in den **verschiedenen Jugendtreffs der Gemeinden**, in denen der Jugenddienst tätig ist. Ich arbeitete in den Treffs von Tisens, St. Felix, Ulten, St. Pankraz, Völlan, Tschermers und Burgstall. Dort durfte ich großartige Erfahrungen als Jugendarbeiterin machen. Ich spielte mit den Jugendlichen z.B. auf der Wii oder am Calcetto, aber auch Brettspiele wie Activity habe ich mit den Jugendlichen zusammen gespielt.

Im Büro des Jugenddienstes, das sich in Lana befindet, habe ich einerseits die Aufgabe bekommen zwei Berichte für die BAZ zu schreiben. Die Themen durfte ich mir selbst aussuchen, deshalb viel meine Wahl auf günstiges Reisen für Jugendliche und das Thema wie man als Jugendliche:r lernt, sich mehr selbst zu lieben, was mir persönlich sehr wichtig ist und



ich finde, dass das leider viel zu wenig angesprochen wird. Meine andere Aufgabe im Büro bestand darin, Postings für Social Media zu gestalten. Somit durfte ich diesen Themen eine Stimme verleihen und war sehr froh darüber.

**SOMMERBETREUER:INNEN
& PRAKTIKANT:INNEN
GESUCHT**

Dein Profil:
kreativ
teamfähig
verlässlich
verantwortungsbewusst

↓

Bewerbung mit Lebenslauf
an info@jd-lana-tisens.it

**HOLZNER Josef
& SÖHNE
BAUUNTERNEHMEN**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- **Maurer (m/w)**
- **Lehrlinge Hochbau (m/w)**
- **Selbständige Maurer (m/w)**

Melde dich bei Joachim Tel. 335/5628966
Wir freuen uns auf dich!

DIVERSES

Schule im Schnee

350 Schülerinnen und Schüler lernen alles Wissenswerte rund um das Thema Schnee.

Das Ski- und Wandergebiet Schwemalm organisierte im Dezember gemeinsam mit dem Schulsprengel Ulten die ersten Schulprojektstage auf Talebene. Im Rahmen des Projektes wurde den Kindern das Thema Schnee und Wintersport nähergebracht.

Am ersten Tag stand für die Schülerinnen und Schüler alles rund um das Thema Erste Hilfe und Lawinenkunde auf dem Programm. Am zweiten Tag zeigten ihnen Mitarbeiter der Liftgesellschaft, wie Schnee produziert wird, wie ein Lift aufgebaut ist und wie ein Pistengerät funktioniert. Am dritten Tag erhielten sie durch Förster der Forststation Ulten einen Ein-

blick in das Thema Flora und Fauna im Winter.

Am Nachmittag konnten sich die TeilnehmerInnen dann sportlich betätigen: Unter fachkundiger Anleitung standen Einheiten zum Langlaufen, Rodeln oder Skifahren auf dem Programm.

Die Schulprojektstage waren ein großer Erfolg: Alle Lehrpersonen des Schulsprengels waren in die Aufsicht und z.T. auch in den Unterricht bei den Sporteinheiten eingebunden. Die Kinder und Jugendlichen zeigten viel Freude und Einsatz.

Wir möchten uns auf diesem Wege für die außerordentlich gute Zusammenarbeit bei unseren Partnern bedanken: Weißes Kreuz Sektion Ulten, Bergrettung Ulten, Bergretter der Finanzwache - Kompanie-



kommando Meran, Forststation Ulten, SC Ulten Langlauf-Biathlon, Amateur Rodelclub Ultental, der Ausser Schwemalm, dem Skiverleih Rentasport Exklusiv und der Skischule Ulten.



Neues Pistengerät

Neues Pistengerät für die Langlaufloipe angekauft

Die Tourismusgenossenschaft Ultental-Proveis hat bereits im letzten Winter eine neues Pistengerät der Marke Prinoth Husky angekauft. Das alte Gerät war seit 2006 im Betrieb und entsprach nicht mehr den technischen Anforderungen.

Durch die staatliche Förderung „Industria 4.0“ und einer Landesförderung war es möglich, das rund 220.000,00 € teure Pistengerät anzukaufen. Trotz der geringen Schneemenge ist es Nico auch heuer wieder gelungen – auch dank des neuen Pistengerätes – für eine tolle Langlaufloipe zu sorgen. Wir möchten uns auf die-

sem Wege auch bei Nico bedanken, der mit sehr viel Fleiß und Einsatz die Loipe in Schuss gehalten hat. Bedanken möchten wir uns auf diesem Weg auch bei den Grundbesitzern, die immer wieder die Gründe zur Verfügung stellen.

Stefan Kaserbacher verlässt die Tourismusgenossenschaft Ultental-Proveis

Seit 10 Jahren durfte ich nun in verschiedenen Rollen die Geschicke der Tourismusgenossenschaft Ultental-Proveis und unseres Ski- und Wandergebietes Schwemmalm mitgestalten. Es waren 10 lehrreiche, spannende und intensive Jahre. Nun ist es Zeit für mich eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Ich möchte mich auf diesem Weg

vor allem bei meinen Kollegen/Innen in den Vorständen der Tourismusvereinigung Ultental-Proveis und des Ski- und Wandergebietes Schwemmalm für die immer konstruktive und angenehme Zusammenarbeit bedanken und wir können auch mit ein klein wenig stolz auf das gemeinsame Erreichte zurückblicken. Bedanken möchte ich mich auch bei den

Gemeinden, bei den Vereinen und bei allen, mit denen ich zusammenarbeiten durfte. Es freut uns auch mitzuteilen, dass mit Anna Rainer eine sehr engagierte und kompetente Nachfolgerin gefunden werden konnte, welche nun seit März die Geschicke der Tourismusgenossenschaft leitet.

Der „Förster Rudl“ und das Ultner Ski- und Wandergebiet Schwemmalm



Rudolf Ties ist vor 5 Jahren an einer schweren Krankheit in St. Walburg verstorben. Er war 1968 als Förster aus dem Pustertal nach Ulten gekommen, hat sich da bestens eingelebt, sich gesellschaftlich, kulturell und wirtschaftlich engagiert und ist für 15 Jahre Ultner Bürgermeister geworden. Als solcher und in mehreren anderen Funktionen hat er die Anliegen seiner Mitbürger für sich zur Aufgabe gemacht.

Ein großes Anliegen war ihm, angesichts ständiger Abwanderung der Auf- und Weiterbau des Wintersportbetriebes hier, so z.B. als Mitbegründer und von 1983 bis 1988 als Präsident des Langlaufvereins, dann als langjähriges Mitglied der Schwemmalm GmbH und deren Vorsitzender von 1991 bis 1995.

Die Ski- und Sessellift AG war 1977 gegründet worden, gebaut wurde aber im Gebiet der Schwemm-Alm und nicht, wie ursprünglich angedacht, auf der Talseite gegenüber (Seefeld-Alm). Die Pioniere von damals waren die Bäcker-Brüder Trafoier, die „Hartunger“ Brüder Lösch, weniger Touristiker und Andere. Hansjörg Trafoier hat als Skipisten- und Seil-

bahnfachmann die ganze Bau- und Betriebsgeschichte bis zum heutigen Stand mitgestaltet.

Als die veralteten Anlagen vor allem wegen fehlender Mittel nicht nach den zeitgemäßen Ansprüchen weitergebaut werden konnten, stand der Betrieb in den 1990er Jahren kurz vor der Liquidation, da wagte die inzwischen zur GmbH umgewandelte Gesellschaft mit Rudolf Ties an vorderster Front den „Sprung ins kalte Wasser“. Pisten, Sessellifte und Gebäude wurden erweitert bzw. neu gebaut, so auch eine Beschneiungsanlage.

Das gelang auch weil der leutselige Ties beste Beziehungen zu den Behörden, zu den meisten Grundeigentümern, zum Forstamt, zum „Arzkarsee“-Konzessionär ENEL und zu seinem Pusterer Landsmann und Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder unterhielt.

Aber es gab erbitterten Widerstand gegen den Bau der Zubringer-Seilbahn vom Talgrund aus, absolut unverzichtbare Voraussetzung für den Weiterbestand. Eine von der lokalpolitischen Opposition erzwungene Volksbefragung brachte das Projekt zum Stillstand. Die Betreiber waren wie am Boden zerstört.

Doch der geschlagene Ties gab nicht auf, er fand die Möglichkeit eine nach der Seite zu verschiebenden Seilbahntrasse, sodass eine neue Volksbefragung umgangen werden konnte. Sein Tatendrang seine dank natürlicher Autorität wirkende Überzeugungskraft, pausenloser Einsatz, eine gute Portion Optimismus – und Charisma brachte 2008 endlich den Erfolg.

Doch wie im Schauspiel der dramatischen Literatur kam es auch hier zu einem retardierenden Moment: wegen der

jahrelangen Verzögerung hing die zeitlich begrenzte Zusage der Seilbahnfinanzierung wie an einem seidenen Faden, doch am buchstäblich letzten Tag vor dem Aus konnte Ties die angeforderten Genehmigungen zur Landesbehörde nach Bozen bringen.

Heute ist der so gerettete Wintersportbetrieb von Ulten nicht mehr wegzudenken. Zu wünschen wäre eine Anerkennung der Verdienste des Rudolf Ties z.B. in Form einer Gedenktafel an der Seilbahn-Talstation. Zu erwähnen wären dabei auch die anderen verstorbenen Pioniere und Gesellschaftspräsidenten Oswald Schwienbacher-Eggwirt, Konrad Bertagnolli-Ulterhof, Fritz Trafoier, Bürgermeister Anton Mairhofer und andere.

Verfasser: Paul Preims

Aufarbeitung und Förderung von borkenkäferbefallenen Bäumen im Wald

Im vergangenen Jahr wurden die Wälder des Ultentales massiv von Fichtenborkenkäfer, dem allgemein bekannten Buchdrucker befallen. Das Ausmaß des Befalls beträgt eine geschätzte Fläche von etwa 500 ha, und einem Holzvolumen von guten 150.000 m³, davon 2/3 allein in der Gemeinde St. Pankraz. Bis zum heutigen Zeitpunkt sind in etwa 8.000 cbm aufgearbeitet und aus dem Wald gebracht.

Die Aufarbeitung des noch stehenden vom Käfer befallenen Holzes hat in Hin-

blick auf die Eindämmung einer weiteren Ausbreitung der Borkenkäferepidemie insofern einen Sinn, dass das befallene Holz noch vor dem Frühjahr geschlägert und aus dem Wald transportiert wird. Die Käfer überwintern nämlich zum Großteil unter der Rinde der befallenen und eingetrockneten Bäume und fliegen im Frühjahr, wenn die Temperatur am Abend noch über 8 Grad Celsius beträgt, aus und befallen dann wieder frische Bäume. Nun liegt es an den Waldeigentü-

mern, die Situation ernst zu nehmen und innerhalb Ende April so viel vom Käfer befallenes Holz wie nur möglich aus dem Wald zu bringen, um die Käferpopulation zu reduzieren, natürlich unter Berücksichtigung der schutzwaldtechnischen Gegebenheiten. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass bei der Schlägerung und Entnahme der kranken und abgestorbenen Bäume in den doch sehr steilen Hängen nicht alle Bäume entnommen werden dürfen. Die verbleibenden Bäume (meist werden hierfür eher schwachstämmige, abgewipfelte und qualitativ geringwertige Bäume ausgewählt) und höher abgeschnittenen Stöcke sollen auch in der Übergangszeit bis zur Wiederbewaldung, die einige Jahre in Anspruch nehmen wird, dem Standort und auch den darunterliegenden Straßen, Gebäuden und Infrastrukturen einen gewissen Schutz vor Lawinen und Steinschlag bieten. Das Landschaftsbild wird in den nächsten Jahren bis Jahrzehnten freilich nicht mehr dieses sein, wie wir es bisher gewohnt waren.

Für die Waldeigentümer wird darauf hingewiesen, dass auch in diesem Zusammenhang der Beitrag für die Schlägerung und Aufarbeitung des Schadholzes aus dem Vorjahresbefall nur noch bis Ende April gewährt werden kann. Ab Ausflug des Käfers im Frühjahr kann dann wieder



für die Schlägerung und Aufarbeitung der frisch befallenen Bäume angesucht werden. Wie die Erfahrung aus den Gebieten, wo ein ähnlich starker Befall bereits im Jahr 2021 auftrat, wie es 2022 in Ulten war, zeigt, hängt es trotzdem in erster Linie von der Witterung ab, wie sich der Käfer-

befall im Folgejahr entwickelt. So bringt auch die Aufarbeitung der gesamten befallenen Käferbäume keine Garantie, dass die Käferepidemie damit abgeblockt werden kann; trotzdem ist der Wert des Holzes vor dem Frühjahr noch einigermaßen gut, wenn man bedenkt, dass das abge-

storbene Holz bald nur mehr als Brennholz verwendet werden kann, und eine Schlägerung und Bringung in der Folge finanziell in den meisten Fällen nicht mehr interessant sein wird.

Forststation St. Walburg/Ulten
Konrad Greif

Danksagung

So wie der Himmel Blumen schickt, möchten wir euch allen Danke sagen Paul und Angelika. Nicht selbstverständlich ist der Augenblick der soviel Anerkennung brachte. Danke euch zwei.



KLIMA TIPP

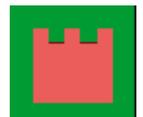
Klimafit im Jahr 2023

Setzen Sie sich für jede Jahreszeit ein Ziel für Ihren persönlichen Beitrag zum Klimaschutz!

- Im Frühling können Sie die ersten warmen Tage genießen: Der Garten oder Balkon können für gesundes Gemüse und das Fahrrad für eine lange Radsaison in Form gebracht werden.
- Denken Sie im Sommer daran, dass Klimaanlage enorme Energiefresser sind. Wählen Sie Zug, Bus oder das Fahrrad für Ihre Urlaubsreise.
- Im Herbst ist es einfach lokal und saisonal zu genießen: Wählen Sie Obst und Gemüse aus Südtirol und verwenden Sie beim Einkauf eine Stofftasche.
- Achten Sie in der kalten Jahreszeit auf einen bewussten Umgang mit der Heizung und das richtige Lüften.



Quelle: pixabay.com



alle Drucksachen
schnell und günstig!

**fliri
druck**

**Visites | Broschüren | Kalender | Prospekte | Kataloge
Flyer | Plakate | Mailings | Geschäftsdrucksachen**

39020 Marling, Neuwiesenweg 23 - Tel. 0473 44 25 01 - www.fliridruck.com - info@fliridruck.com



NATURPARKS
PARCHI NATURALI
PARCS NATURALI
NATURE PARKS

SÜDTIROL
ALTO ADIGE
SOUTH TYROL

Suchst du einen **SOMMERJOB?**

Melde Dich!

Sei alla ricerca di un **LAVORO ESTIVO?**

Contattaci!

© 2023
Amt für Natur
Rittner-Strasse 4 / Via Renon
39100 Bozen / Bolzano
T. +39 0471 417 770
natur.bozen@provinz.bz.it
naturparks.provinz.bz.it



Jedes Jahr sind in den Südtiroler Naturparks Ranger für den saisonalen Naturschutzdienst im Einsatz. Diese beantworten Fragen im Zusammenhang mit dem Naturpark, informieren über Besonderheiten und sensibilisieren für ein naturverträgliches Verhalten.

Ogni anno nei parchi naturali sono impiegati i ranger per il servizio stagionale protezione natura. Loro rispondono a domande relative al parco naturale, informano su caratteristiche particolari e sensibilizzano ad un comportamento rispettoso della natura.

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL  PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
PROVINCIA AUTONOMA DE SÜDTIROL

Personelle Änderungen in der Filiale von St. Pankraz



Aufgrund der bevorstehenden Pensionierung des langjährigen Leiters der Filiale in St. Pankraz, Oskar Schwellensattl, werden einige Änderungen im Bereich der Mitarbeiter notwendig.

Für die professionelle und kompetente Beratung wird künftig mit dem Mitarbeiter Gregor Kaserbacher ein alt bekanntes Gesicht den Kunden in St. Pankraz zur Verfügung stehen. An seiner Seite wird

der Servicemitarbeiter Janosch Schwellensattl fungieren und damit die Nachfolge der langjährigen Mitarbeiterin Magdalena Fill antreten.

Magdalena wird nach ihrer jahrelangen Tätigkeit im Service von St. Pankraz eine neue Aufgabe antreten und die Kunden in Zukunft am neuen Videoserviceschalter, welcher zeitnah eingerichtet wird, betreuen.

Auch der Mitarbeiter Florian Moser wird zukünftig nicht mehr in der Filiale St. Pankraz tätig sein. Für Florian steht die Nachfolge und die Übernahme der Filiale in Laurein an, wo er den Mitarbeiter Ivo Ungerer ersetzen wird.

Statistik – Kartenzahlungen überholen Bargeldzahlungen



Laut einer Studie der Europäischen Zentralbank hat das Volumen der Kartenzahlungen im Jahr 2022 erstmals das Volumen der Bezahlungen mit Bargeld überstiegen. Gemessen an der Anzahl der Zahlungen wird aber noch immer öfter mit Bargeld bezahlt.

Der Trend zur bargeldlosen Zahlung hat sich vor allem seit Corona stark fortgesetzt. Laut Studie wurden im Jahr 2022 noch 59 % der Transaktionen in bar abgewickelt. 2019 waren dies hingegen noch 72 %, während es 2016 gar noch 79 % waren.

Für Beratungen und Informationen zu bargeldlosen Zahlungsmethoden (Bankkarten, Kreditkarten, Onlinebanking usw.) stehen unsere Mitarbeiter in den Servicestellen jederzeit zur Verfügung.



Pensionierung der langjährigen Mitarbeiterin Marianna Paris



Nach knapp 42 Dienstjahren in der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein trat Marianna Paris Ende Juni 2022 in den wohlverdienten Ruhestand. Als Marianna am 01.08.1980 in der Raiffeisenkasse eingestellt wurde, war dies ihre erste Arbeitsstelle und blieb auch ihre einzige: ihre gesamte berufliche Laufbahn verbrachte die „treue Seele“ der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein im Betrieb.

All die Jahre zeichnete sich Marianna stets durch ihren großen Einsatz, Zuver-

lässigkeit, Freundlichkeit und Verantwortungsbewusstsein aus. Verwaltungsrat, Aufsichtsrat, Direktor und die ehemaligen Mitarbeiterkollegen danken ihr für die treue und verdienstvolle Mitarbeit und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Freude und vor allem Gesundheit!



Neue öffentliche E-Ladestation für Elektroautos auf dem Kundenparkplatz der Raiffeisenkasse in St. Walburg



Seit kurzer Zeit ist auch in St. Walburg eine öffentliche E-Ladestation für Elektroautos verfügbar. Dafür hat die Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein zwei Parkplätze ihres Kundenparkplatzes zur Verfügung gestellt, wo nun die Inhaber von Elektroautos ihre Fahrzeuge aufladen können. Das Projekt wurde von der Raiffeisenkasse zusammen mit der Firma Alperia-Neogy GmbH realisiert. Die Firma Alperia-Neogy GmbH ist auch zeitgleich der Betreiber der E-Ladestation und es ist somit gewährleistet, dass die Aufladung mit jeglicher Bezahlkarte für E-Autos durchgeführt werden kann. Green Energy hat auch für die Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein einen hohen Stellenwert. Zur Unterstützung der Nachhaltigkeit und der Förderung der ökologischen Mobilität hat die Raiffeisenkasse als neues Betriebsauto ein gebrauchtes Elektroauto angeschafft.



KLEINANZEIGEN

Fleißiger **Hausmeister-Gärtner** (auch Rentner) **in Teilzeit** im Das Grafenstein****s in Tschermers ab sofort **gesucht**. Tel. 380 391 9992, jobs@grafenstein.it

3-Zimmerwohnung 80 m² in Kuppelwies ab 1. Mai 2023 **zu vermieten**. Weitere Infos unter der Nummer 338 839 3939 ab 19.00 Uhr abends.

Möblierte 3-Zimmerwohnung in St. Pankraz **zu vermieten**. Tel. 333 604 8945

Gesetzliche Bestimmungen

Im Sinne des Art. 1 des Gesetzes Nr. 903 vom 09.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechtes beziehen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen, Leserbriefe und andere Zusendungen unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder nicht zu veröffentlichen. Für die Inhalte der Werbeanzeige und die damit zusammenhängenden Werbebotschaften übernimmt die Zeitung keine Verantwortung. Druckreif übermittelte Unterlagen (Papierkontakte, Filme und digitale Dateien) können seitens der Anzeigenverantwortlichen nicht korrigiert werden. Für die Richtigkeit, sei es in grammatikalischer, stilistischer, inhaltlicher und grafischer Form, haftet ausschließlich der Auftraggeber bzw. die beauftragte Agentur. In der Zeitung veröffentlichte Beiträge einschließlich der mit Namen gekennzeichneten, geben nicht unbedingt die Meinung der Zeitung wieder.

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:
Gemeinde St. Pankraz.
Eingetragen im Landesgericht
Bozen Nr. 10/1995 R.St.
Erscheinungsweise: dreimonatlich
Verantw. Direktor: Christoph Gufler
Layout: D-WS OHG, St. Pankraz
Druck: Fliridruck, Marling
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers.

CHRONIK



Fotoecke

Wer kennt Personen auf diesen Fotos? Bitte Dietmar Staffler, St. Walburg, unter Nummer 333 638 8446 anrufen.



Informationen zu einem Marterl werden gesucht

Am alten Wanderweg von Pawigl über Buchrast nach Guggenberg in St. Pankraz/Ulten befand sich einst am Felsen befestigt ein Marterl. Es erinnerte an eine Frau, die an dieser Stelle durch einen Felssturz ums Leben kam. Dieses in Blech gearbeitete Marterl wurde vor ca. 25 Jahren beim Bau des neuen Forstweges entfernt und sichergestellt. Vor zwei Jahren erhielt Hermann Gruber dieses kaum mehr lesbare Marterl zur weiteren Aufbewahrung überreicht. Da leider weder die Schrift noch das gemalte Bild heute zu erkennen sind, ersuche ich höflichst um Mithilfe; dann könnte es eventuell renoviert werden. Es ergeht die Bitte an alle, ob jemand ein Foto von diesem Marterl hat oder Näheres darüber berichten kann, um es

eventuell wieder aufzurichten. Sachdienliche Hinweise bitte an Albert Innerhofer in Lana, Tel: 338 490 1550 oder albertinnerhofer@web.de mitteilen. Danke!



Das Kreuz

Das christliche Heilszeichen

Der römische Kaiser Konstantin hatte im Jahre 312 vor dem erfolgreichen Kampf gegen seinen Rivalen Maxentius angeblich eine Vision: er sah am Himmel ein flammendes Kreuz erscheinen „In hoc signo vinces“ (Im Zeichen dieses Kreuzes wirst du siegen). Daraufhin ließ er auf die Fahnen seiner Truppen das Kreuz anbringen, und bekannte sich in der Folge auch zum Christentum. Das war der Beginn der Christianisierung in Europa, wodurch das Kreuz zum christlichen Heilszeichen wurde.

Südtirol ist geprägt von einer Vielfalt dieser christlichen Heilszeichen, so auch das Tal Ulten, und somit auch St. Pankraz. Oswald Menghin schreibt in seiner Abhandlung 1910 „Hausschmuck, Kreuze und Bildstöcke im Ultentale“ unter anderem: „Haus und Hof, Vieh und Feld, Arbeit und Ernte empfiehlt der Bauer dem Himmel und den Heiligen. Um ihren Schutz fleht er nicht nur in seinen Gebeten, sondern auch durch Opfer und Werke, am liebsten durch solche, deren längerer Bestand ihm auch längeren Schutz zu sichern scheint. Neben frommen Stiftungen taugt hierfür besonders die Errichtung von Darstellungen der göttlichen Personen und der himmlischen Patrone. (...) Wir treffen wie anderwärts auch in Ulten Malereien und Skulpturen an den Wänden der Baulichkeiten, meist Darstellungen von Heiligen, aber auch Jagdstücke, Architekturmalereien, Kreuze an Hauswänden angebracht, öfter aber freistehend, häufig sehr weit vom Gehöfte entfernt, endlich Wegkapellen und Bildstöcke, oft in nächster Nähe der Siedlung, nie sehr weit davon liegend. Diese drei Typen gehören zusammen, bilden, ich möchte sagen biologisch, eine Gruppe: den künstlerischen Außenschmuck der Höfe unserer Alpentäler.“

Wegkreuze, Kreuze an Hauswänden

Oswald Menghin: „Es finden sich wenig Gehöfte, wo sich nicht an der Hauswand oder – dies ist am häufigsten der Fall – zwischen Haus und Stadel an der oberen Seite des Gehweges, oft auch weiter draußen im Felde das Bild des Gekreuzigten findet. (...)“

Wegkapellen und Bildstöcke

Oswald Menghin: „Neben den Kreuzen nehmen die Wegkapellen und Bildstöcke in Ulten den hervorragendsten Platz ein.

Sie sind wie jene wohl deshalb so häufig zu finden, weil sie einen Ersatz für Hausgemälde, deren Anbringung die Bauart (meist Holzbauweise) nicht gestattet, bieten.“

Marterlen

Sie wurden errichtet zur Erinnerung an ein Unglück, das zum Tode geführt hatte (Bergunfälle, bei der Holzarbeit, Blitzschläge, Jagdunfälle, oder auch Morde). Die bildlichen Darstellungen sind meist einfach dargestellt und zeigen in der Regel die Ursache des Unglücks, versehen mit einem sinnvollen Spruch, oder einem erklärenden Begleittext.

Totenrasten

Kreuze entlang der Begräbniswege

Das „Beten“: Die Verstorbenen wurden früher bis zu ihrer Beerdigung auf dem Friedhof zu Hause aufgebahrt, meistens in der Stube. Das sogenannte „Beten“ (Beten eines Rosenkranzes für den/der Verstorbenen) wurde ebenfalls am Ort der Aufbahrung gemacht. Heutzutage findet das „Beten“ in der Pfarrkirche statt.

Der Leichenzug: Früher wurden die Verstorbenen auch von den entlegenen Höfen in der *Truch* (Truhe) bis zur Dorfkirche getragen, um dann nach der Totenmesse auf dem Friedhof begraben zu werden. Die Wege waren meist lang und beschwerlich, so brauchte es ab und zu eine Rast, um den Trägern eine „Verschnaufpause“ zu gönnen. An den Raststellen wurden Wegkreuze errichtet, mit einem Täfelchen auf dem eine Bahre und meist ein sinnvoller Spruch darauf gemalt waren; während der Rast wurde dort dann auch ein Vater-Unser gebetet.

Die Träger: Es wurden vier *Troger* (Träger) aufgeboden, meist Leute aus der Nachbarschaft oder aus dem Bekanntenkreis. Bei einem Jäger sind es seine Jagdkameraden, bei einem Vereinsmitglied seine Vereinskollegen usw. Die *Troger* besorgten auch die Latten auf denen der Sarg aufgebunden wurde. Voraus ging der *Liächttroger*, meist ein Patenkind des/der Verstorbenen mit der Laterne. Die Begräbnisse waren immer früh morgens, so musste je nach Jahreszeit, noch bei Nacht mit Laternen aufgebrochen werden. Bei winterlichen Verhältnissen, bei steilen und vereisten Wegen war es oft sehr

schwierig, da mussten die *Troger* mit Fuß-eisen gehen. Beim engen nebeneinander gehen, hat sich dann so mancher *Troger* seine besten Sonntagshosen aufgerissen, auch Verletzungen an den Beinen waren keine Seltenheit. Kam der Leichenzug von weit entlegenen Höfen, so wurden die *Troger* bei den Raststellen meist bis zur nächsten von jungen Burschen abgetauscht, jedoch ab der letzten Rast bis zur Kirche, waren immer die vier ursprünglichen *Troger* im Einsatz.

In St. Pankraz ging der Pfarrer/Kooperator mit zwei Ministranten und dem Mesner dem Leichenzug entgegen:

- Bis **Mayrhof**, kam der Leichenzug vom Außernörderberg, Guggenberg, oder Martscheinberg;
- Bis zum **Linserbild** hinauf, kam der Leichenzug vom Stafelsberg, Vetterenberg, oder Mariolberg;
- Bis zum **Linterkreuz** hinein, kam der Leichenzug aus den restlichen Ortsteilen, von drinnen heraus.

Pitschn, Totenmahl

Nach der Beerdigung werden der Herr Pfarrer, die *Troger*, *Kronztroger*, Verwandte und Bekannte zum *Pitschn* (Leichenschmaus/Totenmahl) von den Angehörigen des/der Verstorbenen in ein Gasthaus eingeladen. Das *Pitschn* dient auch dazu, den Angehörigen zu zeigen, dass nach der Trauer das Leben weitergeht, und dass die Hinterbliebenen in der Trauerphase nicht alleine sind. Die Trauergäste drücken durch ihre Anwesenheit Anteilnahme und Wertschätzung aus. Früher hatte es auch einen praktischen Sinn, denn Verwandte, die eine längere Anreise hatten, und auch die Sarg- und Kranzträger, die oft nach den weiten Wegen ermüdet waren, sollten mit dem Totenmahl wieder zu Kräften kommen. Auch, wer die Kommunion empfangen wollte, musste nüchtern von zu Hause fort, und da war das *Pitschn* nach den langen Gehzeiten sicher willkommen. Aus dieser Sicht wäre das *Pitschn* heutzutage nicht mehr notwendig, da die Begräbnisteilnehmer ja mit dem Auto ins Dorf kommen. Aber an diese alte Tradition wird immer noch festgehalten. Zum Essen wurde früher durchwegs a *Nudlsupp* mit Fleisch aufgetischt. Anschließend wird noch gemeinsam für die verstorbene Person gebetet. (K. Andersag)

Wetter- und Gipfelkreuze

Wetterkreuze, oder auch als Flurkreuze bekannt, wurden errichtet, um den Schutz vor Unwetter und Hagelschlag zu erbiten. Die oft bis über zehn Meter hohen Holzkreuze, meist mit drei Querbalken, stehen vorwiegend an ausgesetzten Anhöhen mit weitem Rundblick. Der uralte Glaube, dass die Unwetter von bösen Dämonen und Hexen herbeigeführt werden, hat die Errichtung der Wetterkreuze veranlasst, im festen Glauben, dass dadurch mit Gottes Hilfe das Unheil abgewandt werden kann. Wetterkreuze waren früher auch Ziel von Bitt- und Bußprozessionen. Das Warum der drei Querbalken ist nicht eindeutig geklärt. Es ist anzunehmen, dass man dadurch die Dreifaltigkeit darstellen wollte, also die Einheit Gott Vater, Gott Sohn und Hl. Geist.

Teil 1: AUßERNÖRDERBERG

(im Außerwiserwerch)

Gipfelkreuze: Papst Leo der XIII. lässt 1900 zum „Heiligen Jahr“ in 18 Regionen Italiens Bergkreuze errichten, so auch auf dem Monte Musinè westlich von Turin, wo in der Nähe der römische Kaiser Konstantin, wie eingangs erwähnt, seine Kreuz-Vision hatte. Das war der Anlass für den Papst mit den Gipfelkreuze eine Botschaft zu senden, damit die Menschen wieder zu ihnen aufschauen wie einst der römische Kaiser. Die Kreuze sind Wächter einer ewigen Ordnung, die göttlichen Ursprung hat. Sie sind Zeichen des göttlichen Triumphes – und Symbole des menschlichen Heils. (Hans-Joachim Löwer, Gipfelkreuze)

Gipfelkreuze sind bereits seit dem späten 13. Jahrhundert nachweisbar, vor allem in der katholisch geprägten Alpenregion Südtirol, und somit auch in Ulten.

Die heutige Gesinnung

War der Bezug zu den angeführten christlichen Heilszeichen in der Vergangenheit mit dem Volksglauben noch eng verbunden, so haben wir heutzutage diesbezüglich eine etwas andere Situation. Die religiöse Volkskultur ist eher am Schwinden, so z. B. denkt heute kaum noch jemand für ein glückliches Überleben ein Kreuz, oder ein Täfelchen mit einem sinnvollen Dankesspruch am Ort des Geschehens anzubringen, oder den Herrgott mit einem Täfelchen mit einem sinnvollen Bittspruch um seine Gunst zu bitten.

In mehreren Abschnitten, beginnend mit dem Außernörderberg, werden die noch vorhandenen Zeugnisse unseres Volksglaubens bildhaft aufgezeigt, ergänzt mit deren Entstehungsgeschichten. Dadurch sollten auch Anregungen für neue Initiativen geweckt werden,



oder wenigsten für die noch vorhandenen, oft verwehrlosten Objekte, Sorge zu tragen, dass sie nicht zur Gänze verschwinden.

Wegkreuze, Kreuze an Hauswänden

Höllental



Foto 1978,

Das alte Wegkreuz süd-westlich von Höllental, am 6er-Wanderweg, errichtet 1961 von A. Braun.



Das neuere Wegkreuz nahe Höllental, errichtet 2012 von Johann Braun und Maria Knapp

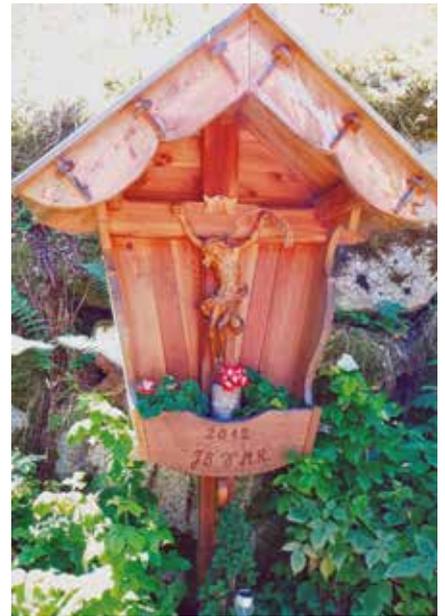


Foto 2017, KA

Schlossegg



Foto 2017, KA

Noch vor ein paar Jahren: das Schlossegger-Wegkreuz am Boden



Heute: der Rest vom Wegkreuz zu Schlossegg, nur mehr die Verankerung ist zu sehen!



Foto 2023, Andreas Almberger

Unterorwald



Foto 1978, JG

Das schöne Kreuz an der Hauswand des alten Bauernhauses zu Unterorwald; am neuen Gebäude ist ein anderes Kreuz angebracht worden.



Das neue Wegkreuz zu Unterorwald



Foto, Andreas Almberger

Keilhof



Foto 2023, JG

Beim Bau der Zufahrtsstraße zum Keilhof 1999 wurde gegenüber dem Wohnhaus ein Nischenkreuz in die bergseitige Mauer angebracht. Nische und Corpus Christi werden demnächst aufgefrischt.

Zwei Unglücksfälle bei der Ultner Holztrift in der Falschauer

Bei der fast über vierhundertjährigen Ultner Holztrift sind zwei tödliche Unglücksfälle bekannt. Beide im letzten Teilstück Orwaldersteg – Gaulschlucht, wo eine Elitetruppe der Trifter, die sogenannten Wändter, zwischen den steilen Felswänden, tätig war.

Für den 1894 verunglückten Stanislaus Staffler aus St. Nikolaus wurde in der Gegend ein Marterle an einem Wegkreuz angebracht; der Bericht darüber wird in einer folgenden Ausgabe, in Zusammenhang mit Kreuze in der Gegend, erscheinen.

• Josef Hofer, verunglückte 1911

Josef Hofer, Jg. 1849, war Sohn des Bäckers aus St. Gertraud. Er kaufte einen kleinen Hof zu Buchen, seitdem besteht dort der Name *Beck*. (Info K. A.)

„Der Burggräfler“ vom 07. Juni 1911: *Lana, 2. (Juni). Gestern nachmittags wollte der bei der Holztrift im Falschauerbache als Treiber eingestellte Josef Hofer, Bauer zu Buchen in St. Pankraz, hinter dem neuen Elektrizitätswerke, wo das Bachbett sehr eng ist und zu beiden Seiten von einer hohen Felsenwand abgegrenzt wird, in einer Höhe von zirka 40 Metern über eine Stange von einem Ufer zum anderen. Die Stange erwies sich als zu schwach, brach*

Marterlen



Foto, 1978, JG

- **Michael und Peter Oberhofer**, Bauern zu Schlossegg, verunglückten 1814 bzw. 1850

Das wohl älteste bekannte Marterle am Außernörderberg stand unterhalb Schlossegg, am heutigen Wanderweg Nr. 6, mit folgendem Text: „Hier wurde Ano 1814, den 21. Februar, Mich. Oberhofer, Bauer zu Schlossegg 50 Jahre alt durch die Last eines geladenen Holzschlittens an einen Baum erdrückt; und Ano 185(0?)... dessen Sohn Peter Oberhofer, Bauer zu Schlossegg ebenfalls 50 Jahre durch eine Schneelawine in die Schlucht des Tales gestürzt, und erst am 18. Juni darauf dort aufgefunden. O Herr gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leucht ihnen,...ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.“

Das Kreuz mit der Gedenktafel (Marterle) ist leider nicht mehr vorhanden.

entzwei und Hofer stürzte in die Tiefe. Hose und Hemd des Bedauernswerten wurde in Lana angeschwemmt, während die Leiche des Verunglückten noch nicht gefunden werden konnte. Hofer stand in den fünfziger Jahren, hinterläßt eine Witwe mit mehreren Kindern. Er war schon über 30 Jahre bei der alljährlich im Frühjahr stattfindenden Holztrift als Treiber beschäftigt. Vor ungefähr 17 Jahren ereignete sich ein ganz ähnlicher Unglücksfall. R.I.P. (das war Stanislaus Staffler)

„Der Burggräfler“ vom 10. Juni 1911: *7. Juni. Gestern um 4 Uhr nachmittags wurde auf dem Dorfbachrechen in Lana die Leiche des am letzten Donnerstag in die Falschauer gefallenen Josef Hofer angeschwemmt gefunden. Heute wird der Verunglückte nach St. Pankraz überführt.* Es ist nicht bekannt, dass für den verunglückten Josef Hofer irgendwo ein Marterle aufgestellt worden wäre.

- **Johann Mairhofer**, der tragische Tod des Bauern zu Oberkratzberg 1936

Der heutige Altbauer Johann Mairhofer erzählt: „Als ich 13 Jahre alt war, gab mir mein Vater eine Sense in die Hand und wir gingen zusammen Poufle (der dritte Heuschnitt) mähen; es war das erste Mal, dass ich mit jemandem ein größeres Stück Wiese mähen musste. Am nächsten Tag, es war der 14. Oktober 1936, fuhr mein

Vater, Jg. 1889, mit dem Ross und einem dreirädrigen Mischtrakt über Rateis nach Lana Wein holen. Auf dem Rückweg, es war bereits gegen Abend, passierte das Unglück: Vor dem Höllentalgraben blieb der Trakt an der dort niederen Mauer hängen. Als mein Vater den Wagen wieder auf die Spur bringen wollte, so ist anzunehmen, verlor er das Gleichgewicht und stürzte in die Tiefe. Als die Nachricht zu Hause ankam, musste ich sofort nach Höllental hinaus das Pferd und den Wagen holen. Es war ein trauriger Moment für mich, zu wissen, dass dort unten in der Tiefe mein Vater zu Tode gekommen ist. (Interview JG 2015)

Vor dem Bau der Zufahrtsstraße Rateis - Außernörderberg war das Bild an einem Baumstamm am talseitigen Wegrand angebracht.

Nach dem Bau der Zufahrtsstraße ist das Marterle bergseitig an der Felswand angebracht worden.



Foto 1978, JG



Foto 2018, KA

• **Alois Holzner, Alpreider-Luis, 1962**

Markus Schwarz, *Unterluam*, erzählt: „Karl Mazoll, *Wildgrueb*, war im August 1962 mit Leuten am Außernörderberg, unterhalb Schloßegg, bei einem Holzschlag beschäftigt; auch Alois Holzner, *Alpreider-Luis*, Jg. 1942, und ich waren als Holzfäller angestellt. Wir waren mit Schebsn (Holzstämmen entrinden) beschäftigt. Gegen 08.50 Uhr, rief ich meinen Kollegen zu, hallo giamer zen Holbmittog. Beim Rataiser Wasserwal stieg Luis vorwärts (mit dem Rücken zum Hang) über abschüssiges Gelände, dabei löste sich ein *Umschurz* (Baumstrunk) und riss Luis mit in die Tiefe. In aller Eile wurde eine *Prütsch* (Tragbare) mit Latten angefertigt, *drauf a pôr Tasn* (Tannenäste). Karl und ich trugen den Verunglückten zu Moarhof hinunter. *Luis hot wea kâp, isch obr âlm be Kopf gwesn*,

mir hom gezittert, hoffentlich schtirbt er ins nit. Zu Moarhof war ein Telefon, und so konnte das Weiße Kreuz gerufen werden. Alle warteten angespannt auf das Rettungsauto, das den Verletzten dann ins Krankenhaus nach Meran brachte. Luis ist dann am nächsten Tag im Spital gestorben. Innerliche Verletzungen dürften zum Tod geführt haben. Luis war 20 Jahre alt.

An der Unfallstelle wurde nie ein Marterle errichtet.

• **Josef Mairhofer, I. Hillbrand-Sepp/ Egghaisl-Sepp, verunglückte 2002**

Josef Mairhofer ist auf den Weg nach Höllental, wo seine Schwester Anna lebte, zwischen Schloßegg und Höllental gestürzt, und so zu Tode gekommen. Das Marterle steht heute an der ersten Straßenkehre westlich von Höllental.

Das Bild ist heute nicht mehr am Kreuz.

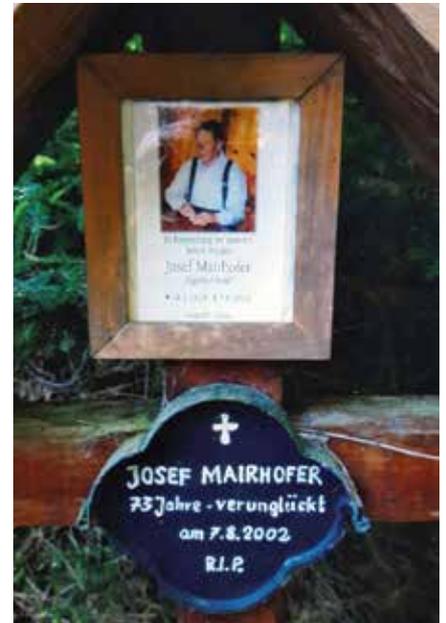


Foto 2018, KA

Kreuze entlang des Begräbnisweges Außernörderberg – St. Pankraz, die sogenannten Totenrasten (*Toatnweg mit Räschn*) (Wanderweg Nr. 6)

• **Erste Totenrast: Unterorwald Kreuz**



Foto 1978, JG

1978, das frisch renovierte Wegkreuz der Totenrast



Foto 1978, JG

Die „memento mori“-Tafel aus dem Jahr 1935 war am Kreuz angebracht



Foto 2018, KA

Das Kreuz vor einigen Jahren

- **Zweite Totenrast: Oberorwald Kreuz**



Foto 1978, JG

Das 1977 frisch renovierte Wegkreuz der Totenrast



Foto 2018, KA

Der Zustand der Totenrast 2018

- **Dritte Totenrast: Das Höllentäl Kreuz**

Das Kreuz steht nahe am Falschauerbach. Es ist das einzige Kreuz auf der gesamten Nörderseite, an dem ein Täfelchen mit dem Auge der Dreifaltigkeit angebracht ist. Diese Dreieinigkeit wird auch Triquetra bezeichnet, und ist eines der bekanntesten Symbole in der keltischen Kultur. Die keltisch-christliche Kirche benutzte sie, um die heilige Dreieinigkeit mit Gott Vater, Sohn Gottes und dem heiligen Geist darzustellen. Sie symbolisiert die Ewigkeit.



Foto 1983, JG



Foto 2018, KA

• **Vierte Totenrast: Das Keiler Kreuz**

Das Kreuz steht bereits auf der orographischen linken Talseite, auf dem unteren Baumann-Anger, am 6er-Wanderweg.



Foto 2018, KA



Foto 2018, KA



Foto JG, 1980er-Jahre

Ursprünglicher Standort.

Das Kreuz stand früher weiter talwärts am Weg. Nach den Planierungsarbeiten dort, wurde es weiter hinauf, an der heutigen Stelle, versetzt.

• **Fünfte Rast: Mayrhof**



Foto 1978, JG

Die fünfte Rast war beim Weg-Strassenkreuz zu Mayrhof; dort erwartete der Herr Pfarrer/Kooperator mit zwei Ministranten und dem Mesner den Leichenzug. Dort wurde der Sarg auf eine Trage umgelegt.

Das Wegkreuz zu Mayrhof vor der Strassenenerweiterung; bis hierher führten auch die Prozessionen.

Zum beschwerlichen Orwalderweg weiß Alois Frei, *Unterorwälder-Luis (Hüttl-Luis)*, zu erzählen: „Inser Kirchweg isch jedes Jähr durch die entstandenen Winterschaden wieder hergerichtet gwortn; mir hobn gekinnt a Ressel mit an Grättn (Karren) inschponnen und ven Dörfln zen Orwold fohrn; es isch malefizisch zach ai gongen, mear als 50 Kg. hot 's Ressel nit derpockt. In di Kurf, hot ma gmièst den Grättn hintn ummerheibm. Der leschte zu Grob Getrogene wor mei Votr Jägg (Jakob 1901-1972). Er isch im Spitol gschtorn, isch mit der Soalbäun zu Orwald transportiert, derhuem aufgebohrt und nochr zur Begräb

nis ins Derfl oi getrogen gwortn. Vom Folt-schauer-Bäch ai zur Räst Moarhof, isches äustrengend gwesn, do hotmä olleweil gmièst otauschn. Wenn auf der Guggenberger Seit a Begrebnis wor, hot ma in der Friè von Orwald aus di Liachtr durchn Wald or fuchtl'n gsechn, des worn olm bewegende Momente, die uan in Erinnerung bleibm. (Interview K. Andersag)

Fotos:

KA: Karl Andersag;

JG: Jörg Gamper

Jörg Gamper in Zusammenarbeit mit Karl Andersag

Sollte jemand zum Bericht falsche Angaben, oder sonstige Fehler feststellen, bzw. Ergänzungen wissen, bitte melden: Jörg Gamper (338 977 4442), oder Karl Andersag (+41 787 702 771)

Temperatur- u. Niederschlagsmessungen in St. Pankraz/ Ulten, 736 m. ü.d. M. Breitg. E 46°35'15"N Läng. 11°05'05"E Dominikus Hofer

2022	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		Septemb.		Oktober		Novemb.		Dezember		
	Dat.	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
1	4,0	9,4	2,4	7,5	-1,7	8,5	4,4	8,9	7,5	16,1	12,7	23	18	27,8	16,2	28,7	13,7	23,7	9,8	14,7	8,4	14,5	-0,1	3	
2	3	7,8	2	5,6	-2,4	6,7	2,8	7,8	7,2	15,9	14,6	23,7	15,1	28,8	16,3	27,1	16,1	21,9	9	19,6	6,7	13,2	0,7	2,8	
3	2,8	6,1	1,7	8,4	-0,7	9,2	-1,1	8,9	6,8	18,4	16,1	23,2	16,8	31,4	16,9	28,5	15,5	19,8	9,5	20,9	8,4	12,3	1,4	4,6	
4	0,2	3,8	-0,2	6,3	-0,5	8,6	1,5	8	8,6	15,8	14,4	25,9	17	26,9	18,9	29,7	12,5	23	7,6	15,1	6	8,1	3	4,7	
5	0,4	3,9	-0,3	8,1	-2,5	6,4	1,1	13,5	8,6	16,4	17,5	27,4	14,7	26,4	20,1	21,2	15,5	23,6	7,3	17	1,9	8,5	3,3	0,2	
6	-1,5	4	-1,4	5,5	-2,6	6	3,4	15,3	9,5	16	16,1	26,1	15,4	27,1	16,8	25,7	16,3	24,5	8,8	19,9	1,5	8,5	-0,7	1	
7	-4,7	-0,5	0,4	4	-3,1	6,1	7,4	15,1	11,1	16,8	24,9	20,6	15,9	25,8	16,6	23,4	16,3	23	9,1	19,2	2,3	8,7	-0,2	1,2	
8	-4,7	-1	-2,2	8,4	-2,3	5,4	5,5	18,2	10,8	16,6	9,8	23,1	14,6	25,8	16,7	27,3	14,6	21,7	9,2	19,2	2,3	8,7	-3	0	
9	-3,7	-1,5	-0,2	9,5	-2,3	8,7	3,8	14,7	9,9	19,1	12	20,5	13,1	25,9	15,8	27,9	13,8	18,2	12,4	15,2	3,6	9,4	-0,7	0,8	
10	-3,2	4,5	-0,6	7,8	-0,8	10,5	0,2	10,1	10,1	22,8	11,3	23,8	16,7	25,3	15,9	26,9	10,1	20,2	9,9	17,1	6,2	10,9	0	4,5	
11	-2,4	1,1	0,6	9,1	-0,1	8,1	0,9	13,8	11,2	24	11,8	26	14,2	27,8	15,7	25,7	10,5	21,5	8,8	18,6	4,1	10,7	-1	2,6	
12	-3,8	1,1	-3,3	4	2,2	6,9	3,5	16,2	12,5	26,1	13,9	27,4	16,8	27,8	15,5	25,1	9,7	20,3	10,6	18,5	4,2	12,5	-7,2	-3,8	
13	-2,6	2,3	-4,2	3,8	-1,4	8,3	5,6	17,7	14,9	24,3	16,1	25,1	15,3	29,3	11,5	24	12,7	23,1	10	17,5	4,8	10,4	-6,7	-2,8	
14	-1	4,2	-4	4,1	-0,1	10,2	7,6	20,1	14,1	23,3	13,3	26,2	19,6	29,3	13,8	25,1	16,9	21	9,6	17,2	6	8,6	-3,9	0,7	
15	1,8	4,7	-0,5	2,8	3,1	7,5	9	21,1	13,2	25	17,1	26,7	18,4	31,1	17,3	26	12	22,5	11,9	16,4	2,6	8,4	-3,4	1,4	
16	0,3	6	-2	4,9	2,4	11,9	8,5	20,9	15,9	24,1	16,5	24,8	18,7	30,6	13,7	26,3	16	22,5	12	19,5	4,7	8,8	-0,7	3	
17	0,4	5,4	-0,6	7,6	4,6	10,9	3,6	16,8	11,5	24,8	15,9	28,5	17,6	30,9	17,4	26,4	13,9	22,3	9,7	17,9	3,6	8,6	-1	2,2	
18	0,5	5,5	1,7	10,2	5,5	14	3,7	16,5	14,2	26,9	16,7	29	19,9	31,1	17	19,8	10,6	20,4	9,4	18,6	6,1	9,9	-4,3	-1,8	
19	-1,9	2,6	3	9,9	2,7	12,7	4,1	16,6	17,3	24,3	17,9	28,9	19,3	31,5	15,3	24,3	7,9	18	9,9	19,9	1,3	5,6	-3,4	2	
20	-1,7	4,5	0,3	10,7	1,1	9,9	5,1	14,9	14,8	26,1	17,7	29	20	32,3	16	24,7	8,9	18,1	9,9	16,8	1,2	2,7	-1,6	2,9	
21	-1,7	4,0	2,8	9,1	-0,2	10,8	7,9	13,7	14,3	27,9	17	26	20,2	33,1	14,2	27,5	5,6	17,3	11,5	15,1	0,7	5,4	0,2	4,8	
22	-2,4	8	2,3	11,9	0,3	12,4	7,6	14,4	15,2	24,9	15,8	22,1	20,7	33,1	13,9	26,8	6,1	17,1	11,7	13,8	-0,1	3,8	1,1	5,4	
23	0,2	5	1,2	14,2	1,3	14,7	9,4	13,4	14,5	24,2	15,4	27,8	17,7	25,1	13,5	27,3	7,7	16,3	8,5	14,3	0,3	3,1	1	5,2	
24	-0,7	4,3	1	9	3	17,2	6,3	11,8	15,2	24,7	18,5	26	16,2	30,2	14,1	26,8	7,7	16,1	12	14,9	0,1	6,5	1,6	5,6	
25	-2,6	3	1,1	12,3	4	16,5	6,1	16,3	12,9	17,9	12,6	26,2	19,8	31,8	16,2	27,5	9,9	17,3	10	16,1	1,1	4	1,5	4,8	
26	-0,7	6,9	-0,6	7,4	4,2	16,8	6,3	12,8	11,7	23,9	15,8	27,9	17,5	28,5	16	28,1	8,8	16	9,8	16,6	1,2	9,6	1,6	7,1	
27	0,8	7,5	-3,4	8,6	4,8	17,1	3	16,2	14,5	25,7	18,1	30,8	18	26,1	15,4	22,5	9,2	16,4	8	16,4	-1,2	2,9	1,7	7	
28	0,7	8,5	-2,8	11,1	4,5	17,3	5,3	19	15,4	23,7	18,1	28,7	15,4	26,5	15,6	25	6,4	12,3	8,4	15,6	-0,3	3,1	-0,1	3,5	
29	-0,2	5			5,1	14,2	7,7	19	10,4	12,5	16	23,8	14,7	24,6	15,8	26,7	9,5	14,7	9,3	17,5	0,9	2,7	0,6	4,6	
30	0,2	14,9			5,1	9	9,1	15,6	7,2	17,3	18,2	29,1	14,1	26,2	15,4	22,5	9,6	12,9	10,1	18,1	0,2	3,3	1,1	5,4	
31	0,1	8,4			6	12,4		11,3	20,5				15,4	26,7	16,8	26,3			9,5	16,8			2,8	8,3	
Mitt. Mon	2,0 °C		3,8 °C		5,8 °C		9,9 °C		16,8 °C		20,5 °C		27,7 °C		20,9 °C		15,1 °C		13,4 °C		5,3 °C		1,1 °C		Mittel J. 11,4
Nied. Mm	6 Mm		10 Mm		0 Mm		51 Mm		30,3 Mm		59,8 Mm		62,5 Mm		89,1 Mm		75,5 Mm		68 Mm		28,1 Mm		23,2 Mm		Mittel j. 503,5